



color laser printer

# User Guide d'utilisation Guida dell'utente Benutzerhandbuch Guía del usuario Guia do Usuário Gebruikershandleiding Användarhandbok Руководство пользователя

Copyright © 2006 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässige oder bewilligte urheberrechtliche Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

 $XEROX^{\$}$ , CentreWare<sup>®</sup>, Made For Each Other<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserCal<sup>®</sup>, PhaserMatch<sup>®</sup>, PhaserSMART<sup>®</sup>, PrintingScout<sup>™</sup>, TekColor<sup>™</sup> und Walk-Up<sup>®</sup> sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Acrobat<sup>®</sup>, Adobe<sup>®</sup> Reader<sup>®</sup>, Adobe Type Manager<sup>®</sup>, ATM<sup>™</sup>, Illustrator<sup>®</sup>, PageMaker<sup>®</sup>, Photoshop<sup>®</sup>, PostScript<sup>®</sup>, Adobe Brilliant<sup>®</sup> Screens, Adobe Garamond<sup>®</sup>, Adobe Jenson<sup>™</sup>, Birch<sup>®</sup>, Carta<sup>®</sup>, IntelliSelect<sup>®</sup>, Mythos<sup>®</sup>, Quake<sup>®</sup> und Tekton<sup>®</sup> sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple<sup>®</sup>, AppleTalk<sup>®</sup>, Bonjour<sup>™</sup>, EtherTalk<sup>®</sup>, LaserWriter<sup>®</sup>, LocalTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac OS<sup>®</sup>, TrueType<sup>®</sup>, Apple Chancery<sup>®</sup>, Chicago<sup>®</sup>, Geneva<sup>®</sup>, Monaco<sup>®</sup>, New York<sup>®</sup> und QuickDraw<sup>®</sup> sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

 $Marigold^{TM}$  und  $Oxford^{TM}$  sind Marken von Alpha Omega Typography.

Avery  $^{\text{TM}}$  ist eine Marke der Avery Dennison Corporation.

HP-GL®, HP-UX® und PCL®sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Hoefler Text wurde von der Hoefler Type Foundry entwickelt.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ITC Avant Guard Gothic<sup>®</sup>, ITC Bookman<sup>®</sup>, ITC Lubalin Graph<sup>®</sup>, ITC Mona Lisa<sup>®</sup>, ITC Symbol<sup>®</sup>, ITC Zapf Chancery<sup>®</sup> und ITC Zapf Dingbats<sup>®</sup> sind Marken der International Typeface Corporation.

Bernhard Modern<sup>TM</sup>, Clarendon<sup>TM</sup>, Coronet<sup>TM</sup>, Helvetica<sup>TM</sup>, New Century Schoolbook<sup>TM</sup>, Optima<sup>TM</sup>, Palatino<sup>TM</sup>, Stempel Garamond<sup>TM</sup>, Times<sup>TM</sup> und Univers<sup>TM</sup> sind Marken der Linotype-Hell AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

Macromedia<sup>®</sup> und Flash<sup>®</sup> sind Marken von Macromedia, Inc.

Windows<sup>®</sup>, Windows NT<sup>®</sup>, Windows Server<sup>™</sup> und Wingdings<sup>®</sup> sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Albertus<sup>TM</sup>, Arial<sup>TM</sup>, Gill Sans<sup>TM</sup>, Joanna<sup>TM</sup> und Times New Roman<sup>TM</sup> sind Marken von Monotype Imaging Inc.

Antique Olive<sup>®</sup> ist eine Marke von M. Olive.

Eurostile<sup>TM</sup> ist eine Marke von Nebiolo.

Novell<sup>®</sup>, NetWare<sup>®</sup>, NDPS<sup>®</sup>, NDS<sup>®</sup>, Novell Directory Services<sup>®</sup>, IPX<sup>™</sup> und Novell Distributed Print Services<sup>™</sup> sind Marken von Novell, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun<sup>SM</sup>, Sun Microsystems<sup>™</sup> und Solaris<sup>®</sup> sind Marken von Sun Microsystems, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

SWOP<sup>®</sup> ist eine Marke von SWOP, Inc.

UNIX<sup>®</sup> ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke, die exklusiv durch X/Open Company Limited lizenziert wird.

Als ein ENERGY STAR<sup>®</sup>-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung eingestuft. Der Name und das Logo ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Die generierten PANTONE<sup>®</sup>-Farben entsprechen möglicherweise nicht den PANTONE-Standards. Informationen zu den genauen Farben finden Sie in den aktuellen PANTONE-Publikationen. PANTONE<sup>®</sup> und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2000.

# Inhalt

# 1 Druckerfunktionen

Komponenten des Druckers
Ansicht von vorn und rechts 1-2
Ansicht von hinten und links 1-3
Ansicht von vorn und links 1-3
Interne Komponenten 1-4
Optionen
Druckerkonfigurationen
Standardfunktionen
Verfügbare Konfigurationen
Optionen 1-7
Bedienfeld 1-9
Bedienfeldfunktionen
Bedienfeldlayout
Informationsseiten
Menüübersicht
Beispielseiten 1-11
Weitere Informationen
Informationsquellen
Xerox Support-Zentrum 1-14

# 2 Netzwerkgrundlagen

Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks 2	-2
Einrichtung des Netzwerks	-3
Auswählen einer Verbindungsmethode    2      Verbindung über USB    2	-3 -3
Verbindung über Ethernet (empfohlen) 2	-4
Konfigurieren der Netzwerkadresse	-5
TCP/IP- und IP-Adressen	-5
Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers (Windows) 2	-6
Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers	-6
Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers	-8
Installieren der Druckertreiber	-9
Verfügbare Treiber	-9
Windows 98 SE oder höher und Windows 2000 oder höher	10
Macintosh OS 9.x 2-1	11
Macintosh OS X, Version 10.2 und höher 2-1	12

# 3 Grundlegende Informationen zum Drucken

Überblick über grundlegende Schritte	3-2
Unterstützte Papier- und Mediensorten	3-3
Richtlinien für Papier	
Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann	
Richtlinien zur Lagerung von Papier	
Unterstützte Papierformate und -gewichte	3-5
Einlegen von Papier.	3-9
Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)	
Verwenden der manuellen Zuführung in Fach 1 (MPT).	3-16
Einlegen von Papier in Fach 2 bis 5	3-17
	2.24
Auswahlen von Druckoptionen	3-24
Auswählen von Druckeinstellungen (Windows)	3-24
Auswählen von Optionen für einen bestimmten Auftrag (Windows)	3-25
Auswählen von Optionen für einen bestimmten Auftrag (Mac OS)	3-27
Duplexdruck	3-31
Richtlinien für den automatischen Duplexdruck	
Bindekantenoptionen	3-32
Auswählen des Duplexdrucks	3-32
Drucken auf Spezialmedien	3-34
Drucken auf Speziamiedien.	2 24
Bedrucken von Umschlögen	
Bedrucken von Aufklabern	2 20
Bedrucken von Hochglanzpapier	3_41
Bedrucken von henutzerdefinierten Panierformaten	3_46
Auswählen von Ausgabeoptionen	3-50
Ausgabefächer	3-50
Versetzte Druckausgabe	3-51
Geheftete Ausgabe	3-52
Verwenden des Lochers	3-53

# 4 Druckqualität

Beeinflussung der Qualität Ihrer Ausdrucke	4-2
Auswählen eines Druckqualitätsmodus	4-2
Anpassen von Farbe	4-3
ösungen für Probleme mit der Druckqualität	4-6
Helle Linien oder Streifen in einer Farbe	4-7
Dunkle Linien, verschmierte Ausdrucke oder Streifen bei allen Farben	4-8
Wiederholungsfehler	4-9
Farben werden versetzt gedruckt	4-10
Toner ist nicht richtig fixiert	4-11
Bild ist versetzt	4-12
Volltöne werden gesprenkelt oder fleckig angezeigt,	
Schwarztöne haben einen Blaustich	4-13
Schlechte Qualität beim Drucken auf Transparentfolie	4-14
Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel	4-15
Grautöne sind nicht neutral	4-16
Farben ändern sich je nach Computer	4-16
Farben stimmen nicht überein.	4-17
Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein	4-17
PANTONE-Farben stimmen nicht überein	4-18
Farbeinstellungen werden nicht angewendet	4-18
Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert	4-19

# 5 Wartung

Reinigen des Druckers
Reinigen der Außenflächen des Druckers
Reinigen der Laser-Austrittsöffnung 5-3
Nachfüllen von Heftklammern 5-6
Nachfüllen von Heftklammern im normalen Hefter
Nachfüllen von Heftklammern im Broschürenhefter
Leeren des Locherbehälters 5-12
Bestellen von Zubehör/Verbrauchsmaterialien
Verbrauchsmaterialien 5-14
Elemente zur regelmäßigen Wartung 5-14
Zeitpunkt für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien
Recycling von Verbrauchsmaterialien 5-15
Transportieren und Verpacken des Druckers 5-16
Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers
Transportieren des Druckers innerhalb des Büros
Vorbereiten des Druckers für längere Transporte 5-16

# 6 Fehlerbehebung

seitigen von Papierstaus	2
Vermeiden von Staus	2
Papierstaus im Drucker	2
Papierstaus im Finisher	7
lfe	3
Bedienfeldmeldungen	3
PrintingScout-Warnmeldungen 6-2	3
PhaserSMART Technischer Support 6-2-	4
Web-Links	4

### A Benutzersicherheit

Index

# **Druckerfunktionen**

1

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Komponenten des Druckers Seite 1-2
- Druckerkonfigurationen Seite 1-6
- Bedienfeld Seite 1-9
- Weitere Informationen Seite 1-13

# Komponenten des Druckers

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Ansicht von vorn und rechts Seite 1-2
- Ansicht von hinten und links Seite 1-3
- Interne Komponenten Seite 1-4
- Optionen Seite 1-5

# Ansicht von vorn und rechts



- 1. Fach 1 (Mehrzweckfach, kurz: MPT)
- 2. Vordere Abdeckung
- 3. Fach 2
- 4. Oberes Ausgabefach
- 5. Rechte Abdeckung
- 6. Netzschalter

# Ansicht von hinten und links



- 1. USB-Anschluss
- 2. Ethernet 10/100/1000 Base-Tx-Verbindung
- 3. Stromunterbrecher
- 4. Netzbuchse

# Ansicht von vorn und links



- 1. Abdeckung A
- 2. Abdeckung D
- 3. Fach 1 (MPT)
- 4. Abdeckung B

# Interne Komponenten



- 1. Transferrolle
- 2. Fixiereinheit
- 3. Reiniger für Akkumulatorband
- 4. Belichtungseinheiten
- 5. Resttonerbehälter
- 6. Tonerkartuschen
- 7. Akkumulatorband

# Optionen



- 1. Fach 3-5 (2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung)
- 2. Finisher-Abdeckung (Finisher mit Booklet Maker)
- 3. Oberes Finisher-Ausgabefach
- 4. Finisher-Stapelausgabefach
- 5. Abdeckung 5 (Finisher-Abdeckung 5)
- 6. Finisher-Booklet-Ausgabefach



- 7. Abdeckung B
- 8. Abdeckung C
- 9. Fach 3-5 (1500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung)
- 10. Horizontaler Transport (oberes Ausgabefach bei installiertem Finisher)
- 11. Locherbehälter
- 12. Hefter
- 13. Sattelhefter
- 14. Broschürenfach

# **Druckerkonfigurationen**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Standardfunktionen Seite 1-6
- Verfügbare Konfigurationen Seite 1-7
- Optionen Seite 1-7

# **Standardfunktionen**

- Maximale Druckgeschwindigkeit:
  - **35** Seiten pro Minute (Farbe)
  - 45 Seiten pro Minute (Schwarzweiß)
- Anschlüsse:
  - USB
  - Ethernet 10/100/1000 Base-Tx
- Internes Festplattenlaufwerk für folgende Auftragsarten:
  - Persönlicher Druck
  - Persönliche gespeicherte Aufträge
  - Proof-Druck
  - Gespeicherter Druck
  - Geschützter Druck
  - Drucken mit gespeicherten Aufträgen
- Arbeitsspeicher: 512 MB
- Schriften:
  - PostScript
  - PCL
- Fächer:
  - Fach 1 (Mehrzweckfach, kurz: MPT)
  - Fach 2
- Benutzerdefinierte Formate einschließlich Infoseiten
- Automatischer Duplexdruck
- Maximale Auflösung (dpi): 1200 x 1200 dpi
- Standard-, verbesserter und Foto-Druckqualitätsmodus
- PhaserCal-Software

# Verfügbare Konfigurationen

Der Farblaserdrucker Phaser 7760 ist in drei Konfigurationen erhältlich.

	Druckerkonfigurationen		onen
Funktionen	7760DN	7760GX	7760DX
1500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung (Fächer 3, 4 und 5)	Optional	Standard	Nein
2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung (Fächer 3, 4 und 5)	Optional	Nein	Standard
Finisher	Optional	Optional	Optional
PhaserMatch-Software	Optional	Standard	Standard

# Optionen

Für den Farblaserdrucker Phaser 7760 ist folgendes Zubehör separat erhältlich. Drucken Sie die Konfigurationsseite, um festzustellen, welche Funktionen auf Ihrem Drucker installiert sind. Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter Informationsseiten Seite 1-11.

#### Zusätzliche Fächer

Fach 1 (MPT) und Fach 2 sind standardmäßig bei allen Konfigurationen vorhanden. Zusätzlich sind folgende Zuführungen erhältlich:

- 1500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung, mit drei 500-Blatt-Fächern in voller Breite (Fächer 3, 4 und 5)
- 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung, mit einem Fach in voller Breite (Fach 3) und zwei Fächern im Format A4/Letter (Fach 4 und 5)

#### Finisher

Es sind zwei Arten von Finishern erhältlich. Beide verfügen über Heft- und Locherfunktionen für eine Vielzahl an Papier und anderen Druckmedien.

- Erweiterter Finisher
- Profi-Finisher: Mit zusätzlichen Funktionen (Falzen und Sattelheftung) für Broschüren

Diese Finisher sind entweder mit einer 3-Loch- oder einer 2/4-Lochfunktion erhältlich.

**Hinweis:** Wenn Sie die Phaser 7760DN-Konfiguration mit einem Finisher aufrüsten, ist außerdem eine 1500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung bzw. eine 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung erforderlich.

#### Arbeitsspeicher

Alle Konfigurationen verfügen über zwei Arbeitsspeicher-Steckplätze für 512-MB-DDR-RAM-Module. Der maximale Arbeitsspeicher beträgt 1 GB.

#### PhaserCal- und PhaserMatch-Software

PhaserMatch und PhaserCal sind Programme für das Farbmanagement bzw. die Farbkalibrierung, die Farbkalibrierfunktionen zur Feinabstimmung von Farben enthalten. Die Programme nutzen Spektrofotometer-Messwerte, um eine optimale Kalibrierung zu erzielen, und können zum Erstellen benutzerdefinierter TekColor-Korrekturen für Ihren Phaser 7760 verwendet werden.

Die PhaserCal-Software ist eine Komponente von PhaserMatch und ist im Lieferumfang aller Konfigurationen des Farblaserdruckers Phaser 7760 inbegriffen. Die PhaserMatch-Software gehört zum Lieferumfang der Phaser 7760GX- und Phaser 7760DXF-Konfigurationen.

Die PhaserMatch-Software für den Phaser 7760DN kann unter <u>www.xerox.com/office/7760supplies</u> bestellt werden.

Siehe auch:

*Benutzerhandbuch für PhaserMatch und PhaserCal 4.0* unter www.xerox.com/office/7760support

# **Bedienfeld**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Bedienfeldfunktionen Seite 1-9
- Bedienfeldlayout Seite 1-10
- Menüübersicht Seite 1-11
- Informationsseiten Seite 1-11
- Beispielseiten Seite 1-11

# Bedienfeldfunktionen

Das Bedienfeld:

- Anzeige des Druckerstatus (z. B. Druckt, Druckbereit), von Druckerfehlern und warnungen.
- Aufforderungen zum Einlegen von Papier, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Beseitigen von Medienstaus.
- Zugriff auf Tools und Informationsseiten zur Behebung von Problemen.
- Andern der Drucker- und Netzwerkeinstellungen.
- Anzeige des Status von Verbrauchsmaterialien.

# **Bedienfeldlayout**



1. Status-LED-Anzeige:

Grün: Der Drucker ist druckbereit.

**Orange**: Warnung, der Druckvorgang wird fortgesetzt.

Rot: Startabfolge oder Fehler.

Blinken: Der Drucker ist belegt oder wird aufgewärmt.

- 2. Grafikanzeige für Statusmeldungen und Menüs.
- 3. Taste Abbrechen

Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.

- Taste Zurück
   Die vorherige Menüoption wird aktiviert.
- 5. Taste Pfeil nach oben Durch die Menüs nach oben scrollen.
- Taste Pfeil nach unten Durch die Menüs nach unten scrollen.
- Taste OK
   Die ausgewählte Einstellung wird akzeptiert.
- 8. Taste Hilfe (?)

Es wird eine Hilfemeldung mit Informationen über den Drucker angezeigt, z. B. Druckerstatus, Fehlermeldungen und Wartungsinformationen.

# Informationsseiten

Zum Lieferumfang des Druckers gehören mehrere Informationsseiten, die Ihnen helfen, mit Ihrem Drucker optimale Ergebnisse zu erzielen. Auf diese Seiten greifen Sie über das Bedienfeld zu. Drucken Sie die Menüübersicht aus, um zu sehen, wo sich die Informationsseiten in der Menüstruktur des Bedienfelds befinden.



**Hinweis:** Dieses Drucksymbol wird vor den druckbaren Titeln der Informationsseiten angezeigt. Wenn die Seite auf dem Bedienfeld markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Wenn Sie zum Beispiel die Konfigurations- oder die Materialverbrauchsseite mit aktuellen Informationen zu Ihrem Drucker ausdrucken möchten, würden Sie wie folgt vorgehen:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Informationsseiten aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **3.** Wählen Sie **Konfigurationsseite** bzw. **Materialverbrauchsseite** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

**Hinweis:** Diese Informationsseiten können auch von CentreWare Internet Services (IS) oder vom Druckertreiber aus gedruckt werden.

# Menüübersicht

Die Menüübersicht erleichtert die Navigation durch die Menüs auf dem Bedienfeld. So drucken Sie die Menüübersicht:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Menüübersicht aus und drücken Sie dann die Taste OK, um die Übersicht zu drucken.

**Hinweis:** Drucken Sie die Menüübersicht, um zu sehen, welche anderen druckbaren Informationsseiten zur Verfügung stehen.

# **Beispielseiten**

Ihr Drucker verfügt über eine Reihe von Beispielseiten, auf denen die verschiedenen Druckerfunktionen demonstriert werden.

So drucken Sie die Beispielseiten:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Beispielseiten aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **3.** Wählen Sie gewünschte Beispielseite aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

#### Farbtabellenseiten

Mit den Farbtabellenseiten lassen sich Farben auswählen, die in Druckaufträgen verwendet werden sollen. Auf jeder Farbtabellenseite werden entweder die Prozentwerte des verwendeten Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz oder die für Rot, Grün und Blau verwendeten Werte (von 0 bis 255) angezeigt.

**Hinweis:** Wählen Sie auf dem Bedienfeld aus dem Menü "Druckereinrichtung" die gewünschte PostScript-Einstellung für den standardmäßigen Druckqualitätsmodus und die Farbkorrektur aus, bevor Sie die Farbtabellenseiten drucken.

So drucken Sie die Farbtabellenseiten:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Beispielseiten aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **3.** Wählen Sie entweder **CMYK-Farbtabellenseiten** oder **RGB-Farbtabellenseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seiten zu drucken.

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

# Weitere Informationen

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Informationsquellen Seite 1-13
- Xerox Support-Zentrum Seite 1-14

# Informationsquellen

Informationen zu Ihrem Drucker und seinen Funktionen stehen über die folgenden Informationsquellen zur Verfügung.

Informationen	Quelle
Installationshandbuch*	Im Lieferumfang des Druckers
Kurzübersicht*	Im Lieferumfang des Druckers
Benutzerhandbuch (PDF)*	Software and Documentation CD-ROM (Software- und Dokumentations-CD-ROM)
Handbuch zu erweiterten Funktionen (PDF)	www.xerox.com/office/7760support
Schnellstart-Tutorials	www.xerox.com/office/7760support
Videolehrgänge	www.xerox.com/office/7760support
Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien)	www.xerox.com/paper
Druckermanagement-Tools	www.xerox.com/office/pmtools
Wissensdatenbank	www.xerox.com/office/7760support
PhaserSMART	www.phaserSMART.com
Technischer Support	www.xerox.com/office/7760support
Informationen zur Menüauswahl oder Fehlermeldungen am Bedienfeld	Taste Hilfe (?) auf dem Bedienfeld
Informationsseiten	Bedienfeldmenü

\* Auch auf der Support-Website verfügbar.

# Xerox Support-Zentrum

Das **Xerox Support-Zentrum** ist ein Programm, das während der Installation des Druckertreibers installiert wird. Es steht für Drucker mit Windows 2000 und höher oder Mac OS X, Version 10.2 und höher, zur Verfügung.

Das **Xerox Support-Zentrum** kann auf Windows-Druckern über den Desktop bzw. unter Mac OS X über das Dock aufgerufen werden. Es dient als zentrale Stelle für den Zugriff auf die folgenden Informationen:

- Benutzerhandbücher und Videolehrgänge
- Lösungen zur Behebung von Problemen
- Drucker- und Verbrauchsmaterialstatus
- Bestellung und Recycling von Verbrauchsmaterial
- Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Standardeinstellungen für den Druckertreiber (nur Windows)

So starten Sie das Dienstprogramm Xerox Support-Zentrum:

- 1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Windows: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Xerox Support-Zentrum.
  - Macintosh: Klicken Sie im Dock auf das Symbol Xerox Support-Zentrum.
- 2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Drucker wählen** Ihren Drucker aus.



**Xerox Support Centre** 

Siehe auch:

Lehrgang zum Verwenden des Xerox Support-Zentrums unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

**Hinweis:** Wenn Ihr Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, stehen Funktionen im Xerox Support-Zentrum, für die eine Netzwerkverbindung erforderlich ist, nicht zur Verfügung.

# Netzwerkgrundlagen 2

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Ubersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks auf Seite 2-2
- Einrichtung des Netzwerks auf Seite 2-3
- Konfigurieren der Netzwerkadresse auf Seite 2-5
- Installieren der Druckertreiber auf Seite 2-9

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Einrichtung und zum Anschluss Ihres Druckers.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

# Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks

So richten Sie das Netzwerk ein und konfigurieren es:

- 1. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
- **2.** Schließen Sie den Drucker mithilfe der empfohlenen Hardware und Kabel an das Netzwerk an.
- **3.** Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und heben Sie sie auf, damit Sie später auf die Netzwerkeinstellungen zurückgreifen können.
- **4.** Konfigurieren Sie die Netzwerkadresse des Druckers, damit der Drucker im Netzwerk identifiziert werden kann.
  - Windows-Betriebssysteme: Starten Sie das Installationsprogramm auf der Software and Documentation CD-ROM (Software- und Dokumentations-CD-ROM), damit die IP-Adresse des Druckers automatisch festgelegt wird, wenn der Drucker an ein bereits vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist. Die IP-Adresse des Druckers kann auch manuell auf dem Bedienfeld zugewiesen werden.
  - Macintosh-Systeme: Weisen Sie die Netzwerkadresse des Druckers (f
    ür TCP/IP) manuell auf dem Bedienfeld zu.
- Installieren Sie die Treibersoftware von der Software and Documentation CD-ROM (Software- und Dokumentations-CD-ROM) auf dem Computer. Informationen zur Treiberinstallation finden Sie in diesem Kapitel im Abschnitt für das jeweilige Betriebssystem.

**Hinweis:** Ist die *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM) nicht verfügbar, können Sie den neuesten Treiber unter <u>www.xerox.com/office/drivers</u> herunterladen.

Weitere Informationen im Zusammenhang mit der Einrichtung und Konfiguration des Netzwerks finden Sie im *Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter www.xerox.com/office/7760support.

# **Einrichtung des Netzwerks**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Auswählen einer Verbindungsmethode auf Seite 2-3
- Konfigurieren der Netzwerkadresse auf Seite 2-5
- Verbindung über Ethernet (empfohlen) auf Seite 2-4

# Auswählen einer Verbindungsmethode

Verbinden Sie den Drucker über Ethernet oder USB. Eine USB-Verbindung ist eine direkte Verbindung. Über die USB-Schnittstelle können Sie Ihren Drucker nicht in ein Netzwerk einbinden. Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk einbinden möchten, müssen Sie die Ethernet-Schnittstelle verwenden. Die Hardware- und Kabelanforderungen variieren je nach Verbindungsmethode. Kabel und Hardwarekomponenten gehören im Allgemeinen nicht zum Lieferumfang des Druckers und müssen separat gekauft werden.

## Verbindung über USB

Soll eine Verbindung zu einem Computer hergestellt werden, bietet ein USB-Anschluss hohe Datengeschwindigkeiten. Allerdings ist eine USB-Verbindung nicht so schnell wie eine Ethernet-Verbindung. USB-Schnittstellen können nur unter Microsoft Windows 98 SE, Windows 2000 oder Windows XP verwendet werden. Unter Mac OS ist mindestens Mac OS 9.x erforderlich.

#### **USB-Verbindung**

Für eine USB-Verbindung benötigen Sie ein normales A/B-USB-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Achten Sie darauf, das richtige USB-Kabel für die Verbindung zu verwenden.

- 1. Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie ihn ein.
- 2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.

Siehe auch:

Installieren der Druckertreiber auf Seite 2-9

# Verbindung über Ethernet (empfohlen)

Ethernet kann für einen oder mehrere Computer verwendet werden. Damit werden viele Drucker und Systeme in einem Ethernet-Netzwerk unterstützt. Ein Ethernet-Anschluss wird empfohlen, da er einem USB-Anschluss in punkto Geschwindigkeit überlegen ist. Er ermöglicht außerdem einen direkten Zugriff auf CentreWare Internet Services (IS). CentreWare IS stellt eine übersichtliche Benutzeroberfläche zur Verfügung, über die Sie Netzwerkdrucker mit Hilfe eines integrierten Webservers von Ihrem Desktop aus verwalten, konfigurieren und überwachen können. Vollständige Informationen zu CentreWare IS erhalten Sie, wenn Sie in CentreWare IS auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Dadurch wird die *Online-Hilfe von CentreWare IS* aufgerufen.

#### **Netzwerkverbindung**

Je nach verwendetem Setup benötigen Sie folgende Hardware und Kabel für Ethernet.

- Für eine Verbindung zu einem Computer benötigen Sie ein Ethernet-RJ-45-Crossover-Kabel.
- Wenn Sie über einen Hub eine Verbindung zu einem oder mehreren Computern herstellen, benötigen Sie einen Ethernet-Hub und zwei Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45).
- Wenn Sie über einen Kabel- oder DSL-Router eine Verbindung zu einem oder mehreren Computern herstellen, benötigen Sie einen Kabel- oder DSL-Router und zwei oder mehr Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45). (Ein Kabel pro Gerät.)
- Wenn Sie über einen Hub eine Verbindung zu einem oder mehreren Computern herstellen, verwenden Sie ein Kabel für die Verbindung zwischen Computer und Hub und das zweite Kabel für die Verbindung zwischen Drucker und Hub. Abgesehen vom Uplink-Anschluss können Sie jeden Anschluss am Hub verwenden.

In Ethernet-Netzwerken werden in der Regel die Protokolle TCP/IP und EtherTalk eingesetzt. Um über ein TCP/IP-Protokoll zu drucken, benötigt jeder Computer und Drucker eine eindeutige IP-Adresse.

Siehe auch:

Konfigurieren der Netzwerkadresse auf Seite 2-5 Installieren der Druckertreiber auf Seite 2-9

# Konfigurieren der Netzwerkadresse

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- **TCP/IP- und IP-Adressen auf Seite 2-5**
- Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers (Windows) auf Seite 2-6
- Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers auf Seite 2-6
- Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers auf Seite 2-8

## **TCP/IP- und IP-Adressen**

Wenn Ihr Computer Teil eines größeren Netzwerks ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die gültigen TCP/IP-Adressen und weitere Konfigurationsinformationen zu erhalten.

Wenn Sie ein eigenes kleines LAN (lokales Netzwerk) einrichten oder den Drucker direkt über das Ethernet an Ihren Computer anschließen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die IP-Adresse (Internet Protocol) des Druckers automatisch festzulegen.

Computer und Drucker verwenden vorwiegend TCP/IP-Protokolle für die Kommunikation über ein Ethernet-Netzwerk. Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Es ist wichtig, dass die Adressen ähnlich, jedoch nicht identisch sind. Es genügt, wenn nur die letzte Ziffer unterschiedlich ist. Der Drucker kann beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und der Computer die Adresse 192.168.1.3 haben. Einem anderen Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das EtherTalk-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Für Mac OS X-Systeme ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um EtherTalk verwenden zu können.

Viele Netzwerke besitzen einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). Ein DHCP-Server programmiert automatisch eine IP-Adresse in jeden Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist. Ein DHCP-Server ist in den meisten Kabel- und DSL-Routern integriert. Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zu IP-Adressen in der Router-Dokumentation.

#### Siehe auch:

Wissensdatenbank unter www.xerox.com/office/7760support

# Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers (Windows)

Wenn der Drucker an ein kleines, bereits vorhandenes TCP/IP-Netzwerk ohne DHCP-Server angeschlossen wird, verwenden Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM), um eine IP-Adresse zu ermitteln oder zuzuweisen. Um weitere Anweisungen zu erhalten, legen Sie die *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Nach dem Start des Installationsprogramms folgen Sie den angezeigten Installationsanweisungen.

**Hinweis:** Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt wird, muss der Drucker an ein bereits vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

## Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Sie haben folgende Möglichkeiten, um die IP-Adresse des Druckers festzulegen. DHCP ist standardmäßig bei allen Phaser-Druckern aktiviert.

- DHCP
- CentreWare IS
- AutoIP

#### Erforderliche Angaben für eine manuelle Zuweisung der IP-Adresse

Informationen	Anmerkungen
IP-Adresse (Internet Protocol) des Druckers	Das Format ist xxx.xxx.xxx.xxx, wobei xxx für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Lassen Sie dieses Feld im Zweifelsfall leer. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router/Gateway-Adresse	Die Router-Adresse wird benötigt, damit von außerhalb des lokalen Netzwerksegments mit dem Hostgerät kommuniziert werden kann.

#### Aktivieren von DHCP auf dem Drucker

Überprüfen Sie, ob das DHCP-Protokoll des Druckers aktiviert ist, indem Sie die entsprechende Einstellung auf dem Bedienfeld oder mit CentreWare IS vornehmen. DHCP ist standardmäßig bei allen Phaser-Druckern aktiviert.

**Hinweis:** Um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln, wählen Sie auf dem Bedienfeld **Drucker-Identifizierung** aus.

Siehe auch: Bedienfeldfunktionen auf Seite 1-9

#### Ändern der IP-Adresse in CentreWare IS

CentreWare IS stellt eine übersichtliche Benutzeroberfläche zur Verfügung, über die Sie Netzwerkdrucker mit Hilfe eines integrierten Webservers von Ihrem Desktop aus verwalten, konfigurieren und überwachen können. Vollständige Informationen zu CentreWare IS erhalten Sie, wenn Sie in CentreWare IS auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Dadurch wird die *Online-Hilfe von CentreWare IS* aufgerufen.

Nachdem Sie dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die TCP/IP-Einstellungen mit CentreWare IS ändern.

- **1.** Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld Adresse des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx).
- **3.** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner Protokolle.
- 5. Wählen Sie TCP/IP.
- 6. Geben Sie die Einstellungen ein oder ändern Sie sie, und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf Änderungen speichern.

#### Verwenden von Hostnamen mit DNS (Domain Name Service)

Der Drucker unterstützt DNS durch einen integrierten DNS-Resolver. Das DNS-Resolver-Protokoll kommuniziert mit einem oder mehreren DNS-Servern, um die IP-Adresse zu einem Hostnamen bzw. den Hostnamen zu einer IP-Adresse anzufordern.

Ein IP-Hostname kann für den Drucker nur verwendet werden, wenn vom Systemadministrator bereits ein oder mehrere DNS-Server und eine DNS-Datenbank für den lokalen Domain Name Space konfiguriert wurden. Um den Drucker für DNS einzurichten, geben Sie maximal zwei IP-Adressen von DNS-Namenservern ein.

#### **Dynamic Domain Name Service (DDNS)**

Der Drucker unterstützt dynamisches DNS über DHCP. DDNS funktioniert nur, wenn DHCP aktiviert ist. Der DHCP-Server in Ihrem Netzwerk muss auch dynamische DNS-Aktualisierungen durch Option 12- oder Option 81-Support unterstützen. Näheres erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

- 1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld Adresse des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx).
- 3. Wählen Sie Eigenschaften.
- 4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle**.
- 5. Wählen Sie TCP/IP.
- 6. Setzen Sie im Abschnitt mit den BOOTP/DHCP-Einstellungen die Option **BOOTP/DHCP** auf **EIN**.

- **7.** Geben Sie zur Aktivierung von DDNS die folgenden Angaben für die Einstellungen von DDNS/WINS ein:
  - **DDNS:** Einstellung **EIN**.
  - **Hostnamen freigeben:** Einstellung **NEIN**.
  - **DDNS/WINS-Name:** Verwenden Sie den von Xerox vorgegebenen Standardnamen oder geben Sie einen anderen Namen ein.
  - Primärer WINS-Server (optional)
  - **Sekundärer WINS-Server** (optional)
- 8. Klicken Sie anschließend am unteren Bildschirmrand auf die Schaltfläche Änderungen speichern.

## Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers

**Hinweis:** Überprüfen Sie, ob Ihrem Computer eine gültige IP-Adresse für das Netzwerk zugewiesen ist. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne DNS-Server verwenden oder in einer Umgebung arbeiten, in der die IP-Adressen der Drucker vom Netzwerkadministrator zugewiesen werden, können Sie diese Methode verwenden, um die IP-Adresse manuell festzulegen. Die manuelle Zuweisung der IP-Adresse setzt DHCP und AutoIP außer Kraft. Wenn Sie in einem kleinen Büro mit nur einem PC arbeiten und eine DFÜ-Verbindung verwenden, können Sie die IP-Adresse manuell zuweisen.

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 2. Wählen Sie Anschlusskonfiguration aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **3.** Wählen Sie Netzwerkeinrichtung aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 4. Wählen Sie TCP/IP-Einrichtung aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 5. Wählen Sie DHCP/BOOTP aus und drücken Sie dann die Taste OK, um die Einstellung Aus auszuwählen.
- 6. Wählen Sie TCP/IP-Adresse aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 7. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie dann die Taste OK.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

# Installieren der Druckertreiber

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Verfügbare Treiber auf Seite 2-9
- Windows 98 SE oder höher und Windows 2000 oder höher auf Seite 2-10
- Macintosh OS 9.x auf Seite 2-11
- Macintosh OS X, Version 10.2 und höher auf Seite 2-12

# Verfügbare Treiber

Verwenden Sie einen Xerox Druckertreiber, um Sonderdruckoptionen nutzen zu können.

Xerox stellt Treiber für viele verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme zur Verfügung. Folgende Druckertreiber sind verfügbar:

Druckertreiber	Quelle*	Beschreibung
PostScript-Treiber (Windows)	CD-ROM und Internet	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, damit Sie den vollen Funktionsumfang Ihres Systems und von Adobe® PostScript® nutzen können. (Standarddruckertreiber)
PCL-Treiber	Nur Internet	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten.
		Hinweis: Nur für Windows 2000 und Windows XP.
Xerox Walk-Up-Druckertreiber (Windows)	Nur Internet	Mit diesem Treiber können Druckaufträge von einem PC aus auf jedem Xerox PostScript-fähigen Drucker ausgegeben werden. Dies ist besonders für Personen hilfreich, die viel unterwegs sind und an zahlreichen Orten verschiedene Drucker benutzen müssen.
Macintosh OS 9.x-Treiber	CD-ROM und Internet	Mit diesem Treiber kann von einem Mac OS 9.x-Betriebssystem gedruckt werden.
Mac OS X-Treiber (Version 10.2 und höher)	CD-ROM und Internet	Mit diesem Treiber kann von einem Mac OS X-Betriebssystem (Version 10.2 und höher) gedruckt werden.
UNIX-Treiber	Nur Internet	Mit diesem Treiber können Sie auf einem Computer mit einem UNIX- Betriebssystem drucken.

\* Aktuelle Druckertreiber finden Sie im Internet unter <u>www.xerox.com/office/drivers</u>.

# Windows 98 SE oder höher und Windows 2000 oder höher

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wird, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
  - **a.** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
  - **b.** Geben Sie im Dialogfeld **Ausführen** Folgendes ein: **<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE**.
- 2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
- **3.** Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
- **4.** Wählen Sie die gewünschte Installationsart und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

#### Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u> Wissensdatenbank unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

# Macintosh OS 9.x

#### USB

Ein über USB angeschlossener Drucker wird nicht in der Auswahl angezeigt. So erstellen Sie einen Desktop-USB-Drucker:

- **1.** Legen Sie die *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2. Erstellen Sie mit dem **Dienstprogramm für Desktop-Drucker** einen Desktop-USB-Drucker. Das Dienstprogramm befindet sich im Ordner **PhaserTools**, der während der Softwareinstallation erstellt wurde.

#### Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u> Wissensdatenbank unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

#### **EtherTalk**

Hinweis: Wenn Sie EtherTalk einsetzen, benötigen Macintosh-Computer keine IP-Adresse.

Befolgen Sie diese Schritte, um den Druckertreiber zu installieren:

- 1. Öffnen Sie das Kontrollfeld AppleTalk.
- 2. Überprüfen Sie, ob der Ethernet-Anschluss der ausgewählte Netzwerkanschluss ist.
- **3.** Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM), um den Druckertreiber zu installieren.
- 4. Öffnen Sie die Auswahl und wählen Sie den LaserWriter-Treiber aus.
- 5. Wählen Sie in der rechten Spalte der Auswahl den Drucker aus und klicken Sie dann auf Erstellen, um den Desktop-Drucker zu erstellen.

# Macintosh OS X, Version 10.2 und höher

Richten Sie Ihren Drucker über Bonjour (Rendezvous) ein, erstellen Sie eine USB-Verbindung auf dem Schreibtisch oder verwenden Sie eine LPD/LPR-Verbindung für Mac OS X, Version 10.2 und höher.

**Hinweis:** Verwenden Sie die LPD/LPR-Methode, wenn Sie mit der PhaserMatch-Software arbeiten. Bei anderen Verbindungsmethoden sind die PhaserMatch-Farbkorrekturen nicht mehr zugänglich.

#### Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3

#### Verbindung über Bonjour (Rendezvous)

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- **1.** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
- 2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
  - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
  - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

- 3. Stellen Sie sicher, dass das erste Dropdown-Menü auf Bonjour (Rendezvous) gesetzt ist.
- 4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
- 5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü Xerox aus.
- 6. Wählen Sie das gewünschte Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Geräte aus.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.

Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u> Wissensdatenbank unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

#### **USB-Verbindung**

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
  - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
  - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- **3.** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **USB** aus.
- 4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
- 5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü Xerox aus.
- 6. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.

#### LPD/LPR-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
- 2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
  - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
  - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- 4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Mac OS X, Version 10.2: Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü TCP/IP-Drucker aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Druckeradresse ein. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü Druckermodell die Option Xerox und danach die dazugehörige PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.
  - Mac OS X, Version 10.3: Wählen Sie aus dem ersten Pulldown-Menü TCP/IP-Drucker aus. Wählen Sie aus dem zweiten Pulldown-Menü LPD/LPR aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Druckeradresse ein. Vergewissern Sie sich, dass das Feld Name der Warteliste leer ist. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü Druckermodell die Option Xerox und danach die dazugehörige PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.

#### Macintosh OS X, Version 10.4

#### Bonjour-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- **1.** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2. Öffnen Sie das Drucker-Dienstprogramm.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- 4. Wählen Sie unter Druckerübersicht den Standard-Browser aus.
- 5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den **Bonjour**-Drucker aus. Wenn die **Druckerübersicht** 
  - aus der Dropdown-Liste Drucken mit den richtigen Drucker auswählt, gehen Sie zu Schritt 8.
  - aus der Dropdown-Liste Drucken mit nicht den richtigen Drucker auswählt, gehen Sie zu Schritt 6.
- 6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü Xerox aus.
- 7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.

#### **USB-Verbindung**

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2. Öffnen Sie das Drucker-Dienstprogramm.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- 4. Wählen Sie oben links in der Druckerübersicht die Option Standard-Browser aus.
- **5.** Wählen Sie im Druckerfenster den über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Drucker aus. Die Druckerübersicht wählt die richtige Druckerkonfiguration aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** aus.
  - Lesen Sie bei Schritt 8 weiter, wenn die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
  - Lesen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn nicht die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
- 6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü Xerox aus.

- 7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
- **8.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird im Drucker-Dienstprogramm als verfügbarer Drucker angezeigt.

#### **LPD-Verbindung**

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (Software- und Dokumentations-CD-ROM):

- 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
- 2. Öffnen Sie nach Abschluss der Installation das Drucker-Dienstprogramm.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- 4. Wählen Sie oben links in der Druckerübersicht die Option IP-Drucker aus.
- 5. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü LPD aus.
- 6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Adresse ein.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.

# Grundlegende Informationen zum Drucken

3

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Überblick über grundlegende Schritte auf Seite 3-2
- Unterstützte Papier- und Mediensorten auf Seite 3-3
- Einlegen von Papier auf Seite 3-9
- Auswählen von Druckoptionen auf Seite 3-24
- Duplexdruck auf Seite 3-31
- Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-34
- Auswählen von Ausgabeoptionen auf Seite 3-50

#### Siehe auch:

Videolehrgänge zum Verwenden von Papierfächern unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>
# Überblick über grundlegende Schritte

- **1.** Legen Sie Papier in das Fach ein.
- 2. Bestätigen Sie Papiersorte und -format, sobald eine entsprechende Aufforderung auf dem Bedienfeld angezeigt wird, oder nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- **3.** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken** der Softwareanwendung und wählen Sie dann im Druckertreiber Druckoptionen aus.
- **4.** Senden Sie den Auftrag über das Dialogfeld **Drucken** der Softwareanwendung an den Drucker.

Siehe auch:

Einlegen von Papier auf Seite 3-9

## **Unterstützte Papier- und Mediensorten**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Richtlinien für Papier auf Seite 3-3
- Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann auf Seite 3-4
- Richtlinien zur Lagerung von Papier auf Seite 3-5
- Unterstützte Papierformate und -gewichte auf Seite 3-5

Ihr Drucker unterstützt eine Vielzahl verschiedener Papiersorten. Folgen Sie den Richtlinien in diesem Abschnitt, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen und Staus zu vermeiden.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Xerox Druckmedien, die speziell für den Farblaserdrucker Phaser 7760 empfohlen sind. Ihre Dokumente werden dann garantiert in höchster Qualität gedruckt.

Informationen zu den empfohlenen Papiersorten und Spezialmedien finden Sie in der *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) unter <u>www.xerox.com/paper</u>.

Wenn Sie Papier, Transparentfolien oder andere Sondermedien bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder besuchen Sie <u>www.xerox.com/office/supplies</u>.

**Vorsicht:** Durch nicht unterstütztes Papier, nicht unterstützte Transparentfolien oder andere Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

## **Richtlinien für Papier**

Die Druckerfächer sind für die meisten Papierformate und -sorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien ausgelegt. Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie Papier und Medien in die Behälter einlegen:

- Umschläge, Aufkleber und extradicker Karton können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.
- Transparentfolien und benutzerdefinierte Papierformate können aus Fach 1 (MPT) und Fach 2 bedruckt werden.
- Fächern Sie Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien vor dem Einlegen in das Papierfach auf.
- Verwenden Sie nur Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Alle Umschläge sollten nur einseitig bedruckt werden.

- Der eingelegte Papierstapel darf nicht über die Markierung an der Innenseite der Papierführung ragen.
- Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat ein.
- Wenn häufig Staus auftreten, verwenden Sie Papier oder andere Druckmedien aus einem neuen Paket.

Siehe auch:

Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-34

## Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann

Ihr Drucker kann Druckaufträge auf einer Vielzahl von Medien drucken. Einige Mediensorten können allerdings zu einer Verringerung der Druckqualität oder zu vermehrten Papierstaus führen oder den Drucker beschädigen.

Inakzeptable Medien sind:

- Raue oder poröse Druckmedien, wie Tintenstrahldruckpapier
- Kunststoffmedien
- Gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Fotokopien
- Papier mit Heftklammern
- Durchschreibepapier
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
- Wattierte Umschläge
- Hochglanzpapier, das nicht für Laser geeignet ist
- Andere Transparentfolien als Xerox Transparentfolien für digitalen Farbdruck
- Aufkleberbogen, wenn bereits ein oder mehrere Aufkleber entfernt wurden
- Druckmedien mit einem Gewicht von weniger als 75 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier) oder mehr als 255 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Geprägtes, beschichtetes oder vorgedrucktes Papier, das nicht f
  ür Temperaturen 
  über 210° C ausgelegt ist
- Druckmedien, die schmelzen, sich verformen oder verf\u00e4rben, wenn sie l\u00e4nger als 0,2 Sekunden Temperaturen unter 210° C ausgesetzt werden

#### Siehe auch:

Bedrucken von Umschlägen auf Seite 3-37

## **Richtlinien zur Lagerung von Papier**

Gute Lagerungsbedingungen für Papier und andere Medien tragen zu einer optimalen Druckqualität bei.

- Bewahren Sie Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz auf. Die meisten Papiermedien sind empfindlich gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich. Papiermedien sollten möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Lagern Sie Papier in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht auf Dachböden und in Küchen, Garagen oder Kellern.
   Innenwände sind trockener als Außenwände, in denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann.
- Bewahren Sie Papier flach liegend auf. Papier sollte auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken gelagert werden.
- Vermeiden Sie Nahrungsmittel und Getränke an Plätzen, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Öffnen Sie erst die versiegelte Verpackung, wenn Sie das Papier in den Drucker einlegen. Lassen Sie Papier in der Originalverpackung. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder aufnahme schützt.
- Nehmen Sie die Medien erst aus der Tüte, wenn sie benötigt werden. Legen Sie unbenutzte Medien wieder in die Verpackung und schließen Sie die Versiegelung. Einige Sondermedien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt.

## **Unterstützte Papierformate und -gewichte**

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zu Papierformaten und -gewichten, die in den Papierfächern verwendet werden können. Weitere Informationen zu Papier und anderen Medien erhalten Sie, wenn Sie die Papiertipps-Seite ausdrucken:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Informationsseiten aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **3.** Wählen Sie **Papiertipps-Seite** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Hiermit wird die Seite ausgedruckt.

#### Siehe auch:

Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-34

Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien) unter www.xerox.com/paper

## Papierformate und -gewichte für Fach 1 (MPT)



#### Fach 1 (MPT)

75–255 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier, kartoniertes Papier)

Statement	5,5 x 8,5 Zoll	Benutzerdefinierte Formate
Executive	7,25 x 10,5 Zoll	Kurze Kante:
Letter	8,5 x 11 Zoll	100–305 mm Lange Kante:
US Folio	8,5 x 13 Zoll	140–1200 mm
Legal	8,5 x 14 Zoll	
Tabloid	11 x 17 Zoll	
Tabloid Extra	12 x 18 Zoll	
A6	105 x 148 mm	
A5	148 x 210 mm	
A4	210 x 297 mm	
A3	297 x 420 mm	
SRA3	320 x 450 mm	
ISO B5	176 x 250 mm	
B5 JIS	182 x 257 mm	
B4 JIS	257 x 364 mm	

Fach 1 (MPT)	
Nr. 10 Commercial	4,12 x 9,5 Zoll
Monarch	3,87 x 7,5 Zoll
A7	5,25 x 7,25 Zoll
 DL	110 x 220 mm
C6	114 x 162 mm
C5	162 x 229 mm
C4	229 x 324 mm
B5	176 x 250 mm

#### Papierformate und -gewichte für Fach 2 bis 5



#### Fach 2–5

75–216 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier, kartoniertes Papier)

	Statement	5,5 x 8,5 Zoll	Benutzerdefinierte Formate (nur Fach 2)* Kurze Kante:
	Letter	8,5 x 11 Zoll	
	US Folio	8,5 x 13 Zoll	Lange Kante:
/	Legal	8,5 x 14 Zoll	182–432 mm
	Tabloid	11 x 17 Zoll	
	A5	148 x 210 mm	
	A4	210 x 297 mm	
	A3	297 x 420 mm	
	B5 JIS	182 x 257 mm	
	B4 JIS	257 x 364 mm	

\*Transparentfolien und benutzerdefinierte Formate können nur in Fach 2 eingelegt werden.

**Hinweis:** In Fach 4 und 5 der 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung kann nur Papier im Format A4, B5 und Letter eingelegt werden.

# **Einlegen von Papier**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT) auf Seite 3-9
- Verwenden der manuellen Zuführung in Fach 1 (MPT) auf Seite 3-16
- Einlegen von Papier in Fach 2 bis 5 auf Seite 3-17

**Hinweis:** Die meisten Papierformate können sowohl mit der langen als auch mit der kurzen Kante zuerst in die Fächer eingelegt werden.Um die Lebensdauer des Druckers und die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen sowie, um Verbrauchsmaterialien zu sparen, wird jedoch empfohlen, das Papier mit der langen Kante zuerst einzulegen.

## **Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)**

Die folgenden Papiersorten können in Fach 1 (MPT) eingelegt werden:

- Normalpapier, farbiges, vorgedrucktes und vorgelochtes Papier: 75–90 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier)
- Schweres Normalpapier, Briefpapier mit Briefkopf: 91–105 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier)
- Dünner Karton: 106–169 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dicker Karton: 170–220 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Extradicker Karton: 221–255 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dünnes Hochglanzpapier: 120–169 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dickes Hochglanzpapier: 170–220 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Umschläge
- Aufkleber
- Xerox Transparentfolien f
  ür digitalen Farbdruck
- Benutzerdefiniertes Papierformat einschließlich Infoseiten

Siehe auch:

Papierformate und -gewichte für Fach 1 (MPT) auf Seite 3-6

**Hinweis:** Wenn Sie in Fach 1 (MPT) anderes Papier einlegen, wählen Sie die entsprechende Papiersorte und das entsprechende Format auf dem Bedienfeld aus.

#### Lange Kante zuerst

Legen Sie Papier im Format A4, Letter, B5 JIS, ISO B5, Statement, Executive und Papier, das kürzer als 305 mm bzw. breiter als 140 mm ist, mit der langen Kante zuerst ein.

**Hinweis:** Wenn Ihr Drucker über einen Finisher mit Booklet Maker verfügt, muss Papier, das zum Drucken von Broschüren verwendet wird, mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden (siehe Kurze Kante zuerst auf Seite 3-13).

So legen Sie Papier oder andere Druckmedien in Fach 1 (MPT) ein:

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



- **2.** Legen Sie das Papier bzw. ein anderes Druckmedium so ein, dass die lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
  - Wenn nur eine Seite bedruckt werden soll, legen Sie die Blätter so ein, dass die Seite, auf der gedruckt werden soll, nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zur Vorderseite des Druckers zeigen. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher zuletzt in den Drucker eingezogen werden.



Wenn beide Seiten bedruckt werden sollen (automatischer Duplexdruck), legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, die bedruckt werden soll, nach oben zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zur Vorderseite des Druckers zeigen. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher zuerst in den Drucker eingezogen werden.



**Vorsicht:** Achten Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Medien darauf, die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht zu überschreiten. Staus sind sonst die mögliche Folge.



**3.** Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.



- **4.** Wenn Sie am Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen, drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine neue Papiersorte oder ein neues Papierformat in das Fach eingelegt haben:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste OK. Bei einigen Formaten, die sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden können, müssen Sie das Format mit dem Zusatz Lange Kante zuerst auswählen. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat eingelegt haben, müssen Sie als Papierformat Neues benutzerdefiniertes Format auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen finden Sie unter Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate aus Fach 1 (MPT) auf Seite 3-46).

#### Kurze Kante zuerst

Legen Sie Aufkleber, Papier im Format A3, A5, A6, Legal, Tabloid, Tabloid Extra, US Folio, B4 JIS, SRA3 sowie Papier, das schmaler als 140 mm oder länger als 305 mm ist, mit der kurzen Kante zuerst ein.

**Hinweis:** Wenn Ihr Drucker über einen Finisher mit Booklet Maker verfügt, muss Papier, das zum Drucken von Broschüren verwendet wird, mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden.

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



- **2.** Legen Sie das Papier oder ein anderes Druckmedium mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker ein.
  - Wenn nur eine Seite bedruckt werden soll, legen Sie die Blätter so ein, dass die Seite, auf der gedruckt werden soll, nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zuletzt in den Drucker eingezogen werden. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher zur Rückseite des Druckers zeigen.



Wenn beide Seiten bedruckt werden sollen (automatischer Duplexdruck), legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, die bedruckt werden soll, nach oben zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zuletzt in den Drucker eingezogen werden. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher zur Vorderseite des Druckers zeigen.



**Vorsicht:** Achten Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Medien darauf, die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht zu überschreiten. Staus sind sonst die mögliche Folge.



**3.** Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.



- **4.** Wenn Sie am Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen, drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine neue Papiersorte oder ein neues Papierformat in das Fach eingelegt haben:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste OK. Bei einigen Formaten, die sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden können, müssen Sie das Format mit dem Zusatz Kurze Kante zuerst auswählen. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat eingelegt haben, müssen Sie als Papierformat Neues benutzerdefiniertes Format auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen finden Sie unter Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate aus Fach 1 (MPT) auf Seite 3-46).

#### Siehe auch:

Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-34 Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten auf Seite 3-46

## Verwenden der manuellen Zuführung in Fach 1 (MPT)

Wenn Sie Papier wie z. B. Briefbögen verwenden und verhindern möchten, dass andere Personen versehentlich auf diesem Papier drucken, können Sie den Drucker so einstellen, dass eine Aufforderung zum Einlegen des für Ihren Druckauftrag benötigten Papiers angezeigt wird.

#### Auswählen der manuellen Zuführung unter Windows

So wählen Sie die manuelle Zuführung unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 aus:

- 1. Klicken Sie im Windows-Druckertreiber auf die Registerkarte Papier/Qualität.
- 2. Wählen Sie Drucken aus einem bestimmten Fach erzwingen aus und wählen Sie dann aus der Liste Fach 1 (MPT) aus.
- **3.** Wählen Sie **Manuelle Zuführung** aus und klicken Sie dann auf **OK**, um die Treibereinstellungen zu speichern.
- 4. Senden Sie Ihren Druckauftrag.
- **5.** Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 (MPT) heraus, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.
- 6. Legen Sie das entsprechende Papier für Ihren Druckauftrag in das Fach ein.

#### Auswählen der manuellen Zuführung unter Mac OS

So wählen Sie die manuelle Zuführung unter Mac OS aus:

- 1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Papierzufuhr aus.
- 2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Alle Seiten von die Option Manuelle Zuführung aus.
- **3.** Senden Sie Ihren Druckauftrag.
- **4.** Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 (MPT) heraus, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.
- 5. Legen Sie das entsprechende Papier für Ihren Druckauftrag in das Fach ein.

#### Siehe auch:

Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT) auf Seite 3-9

## Einlegen von Papier in Fach 2 bis 5

Die folgenden Papiersorten können in Fach 2 bis 5 eingelegt werden:

- Normalpapier, farbiges, vorgedrucktes und vorgelochtes Papier: 75–90 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier)
- Schweres Normalpapier, Briefpapier mit Briefkopf: 91–105 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier)
- Dünner Karton: 106–169 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dicker Karton: 170–220 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dünnes Hochglanzpapier: 120–169 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dickes Hochglanzpapier: 170–220 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Xerox Transparentfolien für digitalen Farbdruck (nur Fach 2)

Hinweis: Benutzerdefinierte Papierformate können nur in Fach 2 eingelegt werden.

Siehe auch:

Papierformate und -gewichte für Fach 2 bis 5 auf Seite 3-8 Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-34

#### Lange Kante zuerst

Legen Sie alle Papiersorten und -formate (mit Ausnahme von Papier, das länger als 297 mm ist) mit der langen Kante zuerst ein.

**Hinweis:** Wenn Ihr Drucker über einen Finisher mit Booklet Maker verfügt, muss Papier, das zum Drucken von Broschüren verwendet wird, mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden (siehe Kurze Kante zuerst auf Seite 3-21).

So legen Sie Papier oder andere Druckmedien in Fach 2-5 ein:

**1.** Ziehen Sie das Fach heraus.



2. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



- **3.** Legen Sie das Papier so ein, dass die lange Kante an der linken Seite des Fachs anliegt.
  - Wenn nur eine Seite bedruckt werden soll, legen Sie die Blätter so ein, dass die Seite, auf der gedruckt werden soll, nach oben zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zur Vorderseite des Fachs zeigen. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass sich die Löcher an der rechten Seite des Fachs befinden.



Wenn beide Seiten bedruckt werden sollen (automatischer Duplexdruck), legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, die bedruckt werden soll, nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zur Vorderseite des Fachs zeigen. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass sich die Löcher an der linken Seite des Fachs befinden.



**Vorsicht:** Achten Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Medien darauf, die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht zu überschreiten. Staus sind sonst die mögliche Folge.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 3-19 4. Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.



**5.** Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.



- 6. Wenn Sie am Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen, drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine neue Papiersorte in das Fach oder ein benutzerdefiniertes Format in Fach 2 eingelegt haben:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **c.** Wählen Sie für Fach 2 das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Hinweis:** Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat eingelegt haben, müssen Sie als Papierformat **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen finden Sie unter Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate aus Fach 2 auf Seite 3-48). Falls für Fach 2 ein benutzerdefiniertes Papierformat eingestellt war und Sie normales Papier eingelegt haben, wählen Sie als Papierformat **Automatische Erkennung** aus. Das Papierformat im Fach wird dann anhand der Papierführungen des Fachs ermittelt.

#### Kurze Kante zuerst

Legen Sie Papier im Format A4, Letter, B5 JIS sowie Papier, das länger als 297 mm ist, mit der kurzen Kante zuerst ein.

**Hinweis:** Wenn Ihr Drucker über einen Finisher mit Booklet Maker verfügt, muss Papier, das zum Drucken von Broschüren verwendet wird, mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden.

**1.** Ziehen Sie das Fach heraus.



2. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



- 3. Legen Sie das Papier so ein, dass die lange Kante an der Vorderseite des Fachs anliegt.
  - Wenn nur eine Seite bedruckt werden soll, legen Sie die Blätter so ein, dass die Seite, auf der gedruckt werden soll, nach oben zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss an der linken Seite des Fachs anliegen. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher an der Vorderseite des Fachs anliegen.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 3-21

Wenn beide Seiten bedruckt werden sollen (automatischer Duplexdruck), legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, die bedruckt werden soll, nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss an der rechten Seite des Fachs anliegen. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass sich die Löcher an der Vorderseite des Fachs anliegen.



**Vorsicht:** Achten Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Medien darauf, die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht zu überschreiten. Staus sind sonst die mögliche Folge.



4. Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 3-22 5. Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.



- 6. Wenn Sie am Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen, drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine neue Papiersorte in das Fach oder ein benutzerdefiniertes Format in Fach 2 eingelegt haben:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **c.** Wählen Sie für Fach 2 das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Hinweis:** Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat eingelegt haben, müssen Sie als Papierformat **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen finden Sie unter Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate aus Fach 2 auf Seite 3-48). Falls für Fach 2 ein benutzerdefiniertes Papierformat eingestellt war und Sie normales Papier eingelegt haben, wählen Sie als Papierformat **Automatische Erkennung** aus. Das Papierformat im Fach wird dann anhand der Papierführungen des Fachs ermittelt.

Siehe auch:

Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-34

# Auswählen von Druckoptionen

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Auswählen von Druckeinstellungen (Windows) auf Seite 3-24
- Auswählen von Optionen für einen bestimmten Auftrag (Windows) auf Seite 3-25
- Auswählen von Optionen für einen bestimmten Auftrag (Mac OS) auf Seite 3-27

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

## Auswählen von Druckeinstellungen (Windows)

Druckereinstellungen steuern i. d. R. sämtliche Druckaufträge, sofern sie nicht für bestimmte Aufträge geändert werden. Soll beispielsweise der automatische Duplexdruck für die meisten Druckaufträge verwendet werden, aktivieren Sie diese Option in den Druckereinstellungen.

So wählen Sie Druckereinstellungen aus:

- 1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Windows 98 SE, Windows 2000, Windows Server 2003: Klicken Sie auf Start, wählen Sie Einstellungen aus und klicken Sie dann auf Drucker. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
  - Windows XP: Klicken Sie auf Start und wählen Sie dann Drucker und Faxgeräte aus. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- **2.** Klicken Sie im Ordner **Drucker** mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
- **3.** Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option **Druckeinstellungen** oder **Eigenschaften** aus.
- **4.** Wählen Sie die gewünschten Optionen auf den Registerkarten des Treibers aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu Optionen in Windows-Druckertreibern erhalten Sie, wenn Sie im jeweiligen Register des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Daraufhin wird die Online-Hilfe angezeigt.

## Auswählen von Optionen für einen bestimmten Auftrag (Windows)

Wenn Sie spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus "Foto" für eine Grafik verwendet werden, ändern Sie diese Einstellung vor dem Drucken.

- 1. Öffnen Sie das Dokument oder die Grafik in Ihrer Anwendung und öffnen Sie dann das Dialogfeld **Drucken**.
- 2. Wählen Sie den Farblaserdrucker Phaser 7760 aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften, um den Druckertreiber zu öffnen.
- **3.** Nehmen Sie auf den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Die verschiedenen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

**Hinweis:** Unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 können Sie die aktuellen Druckoptionen unter einem eigenen Namen speichern, um sie für zukünftige Druckaufträge zu verwenden. Wählen Sie entweder die Registerkarte **Papier/Qualität**, **Ausgabeoptionen** oder **TekColor** und dann eine **gespeicherte Einstellung** aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten.

- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um die Einstellungen zu speichern.
- **5.** Drucken Sie den Auftrag.

Die einzelnen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

#### Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme

Betriebssystem	Registerkarte des Treibers	Druckoptionen
Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	Registerkarte "Layout"	<ul><li>Ausrichtung</li><li>Automatischer Duplexdruck</li><li>Seiten pro Blatt</li></ul>
	Registerkarte " <b>Papier/Qualität</b> "	<ul> <li>Auswahl von Papierformat, Papiersorte und Fach</li> <li>Druckqualität</li> <li>Deckblätter</li> <li>Gespeicherte Einstellungen</li> </ul>
	Registerkarte " <b>Ausgabeoptionen</b> "	<ul> <li>Heften</li> <li>Lochen</li> <li>Papierausgabeziel</li> <li>Auftragsende-Benachrichtigung</li> <li>Geschützter Druck, persönlicher Druck, persönliche gespeicherte Aufträge, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> <li>Trennseiten</li> <li>Gespeicherte Einstellungen</li> </ul>
	Registerkarte " <b>TekColor</b> "	<ul> <li>Farbkorrekturen</li> <li>Schwarzweißkonvertierung</li> <li>Farbanpassung</li> <li>Gespeicherte Einstellungen</li> </ul>
Windows 98 SE	Registerkarte " <b>Setup</b> "	<ul> <li>Auswahl von Papiersorte, Papierformat und Fach</li> <li>Ausrichtung</li> <li>Automatischer Duplexdruck</li> <li>Druckqualität</li> <li>Auftragsende-Benachrichtigung</li> </ul>
	Registerkarte " <b>Ausgabeoptionen</b> "	<ul> <li>Heften</li> <li>Lochen</li> <li>Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> <li>Trennseiten</li> <li>Deckblätter</li> </ul>
	Registerkarte " <b>TekColor</b> "	<ul><li>Farbkorrekturen</li><li>Schwarzweißkonvertierung</li></ul>

# Auswählen von Optionen für einen bestimmten Auftrag (Mac OS)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

- 1. Öffnen Sie das Dokument in der Anwendung und klicken Sie auf Datei, Drucken.
- 2. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen aus den angezeigten Menüs und Dropdown-Listen aus.

**Hinweis:** Klicken Sie unter Macintosh OS X im Menü **Drucken** auf **Voreinstellung speichern**, um die aktuellen Druckereinstellungen zu speichern. Sie können mehrere Voreinstellungen erstellen und jede mit einem eigenen Namen und den entsprechenden Druckereinstellungen speichern. Klicken Sie zum Drucken von Druckaufträgen mit speziellen Druckereinstellungen in der Liste **Voreinstellungen** auf die gewünschte Voreinstellung.

**3.** Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

Die einzelnen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Macintosh	PostScri	nt-Treihere	instellungen
maonitosii	1 0310011		motonungon

Betriebssystem	Treiber-Dropdown-Titel	Druckoptionen
Mac OS X, Version 10.4	Kopien und Seiten	Kopien
		<ul> <li>Seiten</li> </ul>
	Layout	<ul> <li>Seiten pro Blatt</li> </ul>
		<ul> <li>Layout-Ausrichtung</li> </ul>
		<ul> <li>Rahmen</li> </ul>
		Duplexdruck
	Papierhandhabung	<ul> <li>Umgekehrte Seitenfolge</li> </ul>
		<ul> <li>Drucken (alles, gerade, ungerade)</li> </ul>
	ColorSync	Farbkonvertierung
	Deckblatt	Deckblätter
	Papierzuführung	<ul> <li>Papierzufuhr</li> </ul>
	Endverarbeitungsoptionen	<ul> <li>Heften</li> </ul>
		Lochen
		<ul> <li>Papierausgabeziel</li> </ul>
		<ul> <li>Sortierte Sätze absetzen</li> </ul>
	Druckauftragsarten	<ul> <li>Geschützter Druck, persönlicher Druck, persönliche gespeicherte Aufträge, Proof- Druck und gespeicherter Druck</li> </ul>
	Bildqualität	<ul> <li>Druckqualität</li> </ul>
		<ul> <li>Farbkorrektur und neutrale sRGB-Grautöne</li> </ul>
		<ul> <li>Bildglättung</li> </ul>
	Druckerfunktionen	Papiersorten
		Trennseiten

Betriebssystem	Treiber-Dropdown-Titel Druckoptionen		
Mac OS X, Version 10.2 und 10.3	Kopien und Seiten	<ul><li>Kopien</li><li>Seiten</li></ul>	
	Layout	<ul> <li>Seiten pro Blatt</li> <li>Layout-Ausrichtung</li> <li>Rahmen</li> <li>Duplexdruck</li> </ul>	
	Papierhandhabung	<ul><li>Umgekehrte Seitenfolge</li><li>Drucken (alles, gerade, ungerade)</li></ul>	
	ColorSync	<ul> <li>Farbkonvertierung</li> </ul>	
	Deckblatt	Deckblätter	
	Papierzuführung	Papierzufuhr	
	Endverarbeitungsoptionen	<ul> <li>Heften</li> <li>Lochen</li> <li>Papierausgabeziel</li> <li>Sortierte Sätze absetzen</li> </ul>	
	Druckauftragsarten	<ul> <li>Geschützter Druck, persönlicher Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> </ul>	
	Bildqualität	<ul> <li>Druckqualität</li> <li>RGB-Farbkorrektur neutraler Grautöne</li> <li>Bildglättung</li> </ul>	
	Druckerfunktionen	<ul><li>Papiersorten</li><li>Trennseiten</li></ul>	

## Macintosh PostScript-Treibereinstellungen (Fortsetzung)

Betriebssystem Treiber-Dropdown-Titel		Druckoptionen	
Mac OS 9.x	Allgemeines	<ul> <li>Kopien</li> <li>Soiten</li> </ul>	
	Farbabstimmung	<ul> <li>Druckfarbe</li> </ul>	
	Deckblatt	<ul> <li>Deckblätter</li> </ul>	
	Layout	<ul> <li>Seiten pro Blatt</li> </ul>	
		<ul> <li>Rahmen</li> </ul>	
		<ul> <li>Duplexdruck</li> </ul>	
	Druckqualität	<ul> <li>Druckqualität</li> </ul>	
		<ul> <li>Bildglättung</li> </ul>	
	Druckauftragsarten	<ul> <li>Geschützter Druck, persönlicher Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> </ul>	
	Erweiterte Optionen	<ul> <li>Papierausgabeziel</li> </ul>	
		<ul> <li>Papiersorten</li> </ul>	
		<ul> <li>Sortierte Sätze absetzen</li> </ul>	
		<ul> <li>Trennseiten</li> </ul>	
	Endverarbeitungsoptionen	■ Heften	
		Lochen	
		<ul> <li>Ausgabeziel</li> </ul>	
		<ul> <li>Sortierte Sätze absetzen</li> </ul>	

## Macintosh PostScript-Treibereinstellungen (Fortsetzung)

# **Duplexdruck**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Richtlinien für den automatischen Duplexdruck auf Seite 3-31
- Bindekantenoptionen auf Seite 3-32
- Auswählen des Duplexdrucks auf Seite 3-32

**Hinweis:** Informationen zum manuellen Duplexdruck finden Sie in der Wissensdatenbank unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>.

## Richtlinien für den automatischen Duplexdruck

So verwenden Sie die automatische Duplexdruckfunktion des Druckers:

- Das Papier muss eine Länge von 148–420 mm haben.
- Das Papier muss zwischen 75 und 169 g/m<sup>2</sup> wiegen.
- Es muss eine der folgenden Papiersorten verwendet werden: Normalpapier, schweres Normalpapier, vorgedrucktes, vorgelochtes oder farbiges Papier, Briefpapier mit Briefkopf, dünner Karton oder dünnes Hochglanzpapier.

Die folgenden Papiersorten und Druckmedien sind für den Duplexdruck nicht geeignet:

- Dicker und extradicker Karton
- Dickes Hochglanzpapier
- Transparentfolien
- Umschläge
- Aufkleber
- Gestanzte Spezialmedien wie z. B. Visitenkarten

#### Siehe auch:

Unterstützte Papier- und Mediensorten auf Seite 3-3

## **Bindekantenoptionen**

Wenn Sie im Druckertreiber die beidseitige Druckoption auswählen, wählen Sie auch die Bindekante aus, durch die festgelegt wird, wie die Seiten gedreht werden. Die tatsächliche Ausgabe hängt von der Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) der Bilder auf der Seite ab (siehe nachstehende Illustrationen).



## Auswählen des Duplexdrucks

So bedrucken Sie Dokumente beidseitig:

1. Legen Sie in das entsprechende Fach Papier ein:

#### Fach 1 (MPT)

- Zufuhr über lange Kante: Legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, auf der gedruckt werden soll, nach oben zeigt (also zu sehen ist), die lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird und der obere Rand der Seite zur Vorderseite des Druckers zeigt. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher zuerst in den Drucker eingezogen werden.
- Zufuhr über kurze Kante: Legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, auf der gedruckt werden soll, nach oben zeigt (also zu sehen ist), die kurze Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird und der obere Rand der Seite zur linken Seite des Druckers zeigt. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass sich die Löcher hinten im Fach befinden.

#### Fach 2-5

- Zufuhr über lange Kante: Legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, auf der gedruckt werden soll, nach unten (also nicht zu sehen ist), die lange Kante zur linken Seite des Druckers und der obere Rand der Seite zur Vorderseite des Fachs zeigt. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass sich die Löcher an der linken Seite des Druckers befinden.
- Zufuhr über kurze Kante: Legen Sie die Blätter so ein, dass die erste Seite, auf der gedruckt werden soll, nach unten (also nicht zu sehen ist), die kurze Kante zur linken Seite des Druckers und der obere Rand der Seite zur rechten Seite des Fachs zeigt. Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass sich die Löcher an der Vorderseite des Fachs befinden.

2. Wählen Sie im Druckertreiber den Duplexdruck aus. Wo Sie diese Auswahl finden, hängt vom Betriebssystem Ihres Computers ab.

So wählen Sie den automatischen Duplexdruck aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows 98 SE	1. Klicken Sie auf die Registerkarte Einrichtung.
	2. Wählen Sie die Option Beidseitig bedrucken aus.
	3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option An Oberkante binden.
Windows 2000,	1. Wählen Sie die Registerkarte Layout aus.
Windows XP und Windows Server 2003	2. Wählen Sie im Bereich Beidseitiger Druck (Duplex) entweder die Option Lange Seite oder Kurze Seite aus
Mac OS 9.x	1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option Layout aus.
	<ol> <li>Wählen Sie Beidseitig bedrucken aus.</li> </ol>
	3. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte <b>Bindung</b> .
Mac OS X, Version	1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option Duplex aus.
10.2 und höher	2. Wählen Sie Beidseitig bedrucken aus.
	3. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte Bindung.

Siehe auch:

Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT) auf Seite 3-9 Einlegen von Papier in Fach 2 bis 5 auf Seite 3-17

# **Drucken auf Spezialmedien**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Bedrucken von Transparentfolien auf Seite 3-34
- Bedrucken von Umschlägen auf Seite 3-37
- Bedrucken von Aufklebern auf Seite 3-39
- Bedrucken von Hochglanzpapier auf Seite 3-41
- Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten auf Seite 3-46

## Bedrucken von Transparentfolien

Transparentfolien können aus Fach 1 (MPT) und Fach 2 bedruckt werden. Sie sollten nur einseitig bedruckt werden.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollten nur Xerox Transparentfolien für digitalen Farbdruck verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) unter <u>www.xerox.com/paper</u>.

Wenn Sie Papier, Transparentfolien oder andere Sondermedien bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder besuchen Sie <u>www.xerox.com/office/supplies</u>.

**Vorsicht:** Durch nicht unterstütztes Papier, nicht unterstützte Transparentfolien oder andere Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

#### **Richtlinien**

- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie die Transparentfolien einlegen.
- Legen Sie nicht mehr als 50 Transparentfolien in Fach 1 (MPT) ein. Legen Sie nicht mehr als 200 Transparentfolien in Fach 2 ein. Zu viele Folien im Fach können zu einem Stau im Drucker führen.
- Fassen Sie Transparentfolien mit beiden Händen an den Rändern an, um zu vermeiden, dass Fingerabdrücke und zerknitterte Folien die Druckqualität beeinträchtigen.
- Ändern Sie die Papiersorte auf dem Bedienfeld zu Xerox-Transparentfolie, nachdem Sie die Transparentfolien eingelegt haben.

#### Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1 (MPT)

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



- **2.** Legen Sie die Transparentfolien in das Fach ein und schieben Sie die Papierführungen an die Folien heran.
  - Legen Sie die Transparentfolien so ein, dass die lange Kante der Folien zuerst in den Drucker eingezogen wird.
  - Legen Sie nicht mehr als 50 Transparentfolien ein.



- **3.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - **a.** Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie Xerox-Transparentfolie aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - c. Wählen Sie das Format der Transparentfolie aus und drücken Sie dann die Taste OK.

**Hinweis:** Einige Formate können sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden. Wenn Sie das Papier mit der langen Kante zuerst eingelegt haben, müssen Sie das Format mit dem Zusatz **Lange Kante zuerst** auswählen. Wurde das Papier so eingelegt, dass die kurze Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird, müssen Sie Kurze Kante zuerst auswählen.

**4.** Wählen Sie im Druckertreiber als Papiersorte **Transparentfolie** bzw. als Papierzufuhr **Fach 1 (MPT)** aus.

#### Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2

**1.** Ziehen Sie Fach 2 heraus.



**2.** Legen Sie die Transparentfolien in das Fach ein und schieben Sie die Papierführungen an die Transparentfolien heran.



**Hinweis:** Legen Sie Transparentfolien nur bis zur Füllhöhenmarkierung für Transparentfolien in das Fach ein.

- 3. Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.
- **4.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - b. Wählen Sie Xerox-Transparentfolie aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - c. Wählen Sie das Format der Transparentfolie aus und drücken Sie dann die Taste OK.

**Hinweis:** Einige Formate können sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden. Wenn Sie das Papier mit der langen Kante an der linken Seite des Fachs angelegt haben, müssen Sie das Format mit dem Zusatz Lange Kante zuerst auswählen. Wurde das Papier mit der kurzen Kante an der linken Seite des Fachs angelegt, müssen Sie Kurze Kante zuerst auswählen.

**5.** Wählen Sie im Druckertreiber als Papiersorte **Transparentfolie** bzw. als Papierzufuhr **Fach 2** aus.

## Bedrucken von Umschlägen

Umschläge können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.

#### Siehe auch:

Papierformate und -gewichte für Fach 1 (MPT) auf Seite 3-6

#### **Richtlinien**

- Verwenden Sie nur Papierumschläge, die in der Tabelle "Unterstützte Papierformate und Gewichte" aufgeführt sind. Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab. Verwenden Sie nur Umschläge, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.
- Es ist zu empfehlen, dass Sie Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant halten.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigen und zu Knitterfalten führen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Verwenden Sie keine gepolsterten Umschläge. Kaufen Sie nur Umschläge, die flach auf einem ebenen Untergrund liegen.
- Entfernen Sie vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen. Legen Sie dazu ein schweres Buch auf die Umschläge.
- Wenn Knitterfalten oder Auswölbungen auftreten, verwenden Sie Umschläge einer anderen Marke, die speziell für Laserdrucker ausgelegt ist.

**Vorsicht:** Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern oder Klammern, um den Drucker nicht zu beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Xerox Garantie, den Wartungsvertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox Händler.
## Bedrucken von Umschlägen aus Fach 1 (MPT)

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



- **2.** Legen Sie die Umschläge in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an die Umschläge heran.
  - Legen Sie die Umschläge so ein, dass die Seite, auf der gedruckt werden soll, nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist).
  - Legen Sie die Umschläge so ein, dass die Umschlagklappen nach **oben zeigen** (also zu sehen sind) und zuerst in den Drucker eingezogen werden.



- **3.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie als Papiersorte **Umschlag** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **c.** Wählen Sie die entsprechende Umschlaggröße aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Hinweis:** Einige Formate können sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden. Wenn Sie das Papier mit der langen Kante zuerst eingelegt haben, müssen Sie das Format mit dem Zusatz **Lange Kante zuerst** auswählen. Wurde das Papier so eingelegt, dass die kurze Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird, müssen Sie **Kurze Kante zuerst** auswählen.

**4.** Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 1 (MPT)** bzw. als Papiersorte **Umschlag** aus.

# **Bedrucken von Aufklebern**

Aufkleber können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.

Wenn Sie Papier, Transparentfolien oder andere Sondermedien bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder besuchen Sie <u>www.xerox.com/office/supplies</u>.

#### Siehe auch:

Papierformate und -gewichte für Fach 1 (MPT) auf Seite 3-6

### **Richtlinien**

- Verwenden Sie keine Aufkleber aus Vinyl.
- Bedrucken Sie nur eine Seite des Aufkleberbogens.
- Verwenden Sie keine Blätter mit fehlenden Aufklebern, da dies den Drucker beschädigen kann.
- Bewahren Sie nicht benutzte Aufkleber liegend in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Aufkleber erst aus der Originalverpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie nicht verwendete Aufkleberbögen wieder in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.
- Bewahren Sie Aufkleber nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Medienstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Vorräte zügig aufbrauchen. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können zu gewellten Aufklebern führen und einen Stau im Drucker verursachen.

## Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1 (MPT)

1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



- **2.** Legen Sie die Aufkleber in Fach 1 (MPT) ein.
  - Legen Sie die Aufkleberseiten so ein, dass die lange Kante zuerst eingezogen wird.
  - Legen Sie die Aufkleberseiten so ein, dass die Seite, die bedruckt werden soll, nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist).
  - Legen Sie die Seiten so ein, dass der obere Rand der Seite zur Vorderseite des Druckers zeigt.



7760-124

- **3.** Passen Sie die Papierführungen an die Größe der Bögen an.
- **4.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie als Papiersorte **Aufkleber** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **c.** Wählen Sie das entsprechende Format der Aufkleberseiten mit dem Zusatz **Lange** Kante zuerst aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 5. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr Fach 1 (MPT) bzw. als Papiersorte Aufkleber aus.

# Bedrucken von Hochglanzpapier

Hochglanzpapier kann aus jedem Fach bedruckt werden, solange das Papiergewicht innerhalb der folgenden Werte liegt:

- Dünnes Hochglanzpapier: 120–169 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)
- Dickes Hochglanzpapier: 170–220 g/m<sup>2</sup> (kartoniertes Papier)

Hinweis: Hochglanzpapier sollte nur auf einer Seite bedruckt werden.

Wenn Sie Papier, Transparentfolien oder andere Sondermedien bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder besuchen Sie <u>www.xerox.com/office/supplies</u>.

#### Richtlinien

- Nehmen Sie das Hochglanzpapier erst aus der versiegelten Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen wollen.
- Lassen Sie das Hochglanzpapier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden.
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie das Hochglanzpapier einlegen.
- Legen Sie nur die benötigte Anzahl von Hochglanzseiten ein. Nach dem Ende des Druckvorgangs sollte das restliche Hochglanzpapier nicht im Fach bleiben. Bewahren Sie das nicht verwendete Hochglanzpapier in der geschlossenen Originalverpackung auf.
- Vorräte zügig aufbrauchen. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen kann zu gewelltem Hochglanzpapier führen und einen Stau im Drucker verursachen.

## Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 1 (MPT)

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



2. Fächern Sie das Hochglanzpapier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



- **3.** Legen Sie das Hochglanzpapier in Fach 1 ein.
  - Legen Sie Papier im Format A4 oder Letter mit der langen Kante zuerst ein (die lange Kante muss zuerst in den Drucker eingezogen werden).
  - Legen Sie Papier im Format A3, Tabloid, Tabloid Extra und SRA3 mit der kurzen Kante zuerst ein (die kurze Kante wird zuerst in den Drucker eingezogen).
  - Wenn Blätter nur auf einer Seite bedruckt werden sollen, legen Sie die Seite, auf der gedruckt werden soll, so ein, dass sie **nach unten** zeigt (also nicht zu sehen ist).
  - Wenn auf beiden Seiten gedruckt werden soll, legen Sie die erste Seite, auf der gedruckt werden soll, so ein, dass sie nach oben zeigt (also zu sehen ist).



**Hinweis:** Legen Sie Hochglanzpapier nur bis zur Füllhöhenmarkierung für Transparentfolien in das Fach ein. Wenn die Füllhöhenmarkierung überschritten wird, sind Staus die mögliche Folge.

- 4. Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.
- **5.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - b. Wählen Sie als Papiersorte Dünnes Hochglanzpapier oder Dickes Hochglanzpapier (für Papier, das mehr als 170 g/m<sup>2</sup> wiegt) aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - c. Wählen Sie das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste OK.

**Hinweis:** Einige Formate können sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden. Wenn Sie das Papier mit der langen Kante zuerst eingelegt haben, müssen Sie das Format mit dem Zusatz **Lange Kante zuerst** auswählen. Wurde das Papier so eingelegt, dass die kurze Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird, müssen Sie **Kurze Kante zuerst** auswählen.

6. Wählen Sie im Druckertreiber als Papiersorte Dünnes Hochglanzpapier oder Dickes Hochglanzpapier bzw. als Papierzufuhr Fach 1 (MPT) aus.

### Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 2 bis 5

**1.** Ziehen Sie das Fach heraus.



2. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



- **3.** Legen Sie das Hochglanzpapier so ein, dass die lange Kante an der linken Seite des Fachs anliegt.
  - Wenn die Blätter nur auf einer Seite bedruckt werden sollen, legen Sie die Seite, auf der gedruckt werden soll, so ein, dass sie nach oben zeigt (also zu sehen ist).
  - Wenn auf beiden Seiten gedruckt werden soll, legen Sie die erste Seite, auf der gedruckt werden soll, so ein, dass sie nach unten zeigt (also nicht zu sehen ist).



**Hinweis:** Legen Sie Hochglanzpapier nur bis zur Füllhöhenmarkierung für Transparentfolien in das Fach ein. Wenn die Füllhöhenmarkierung überschritten wird, sind Staus die mögliche Folge.

- 4. Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.
- **5.** Schieben Sie das Fach wieder bis zum Anschlag in den Drucker.



- 6. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - b. Wählen Sie als Papiersorte Dünnes Hochglanzpapier oder Dickes
     Hochglanzpapier (für Papier, das mehr als 170 g/m<sup>2</sup> wiegt) aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **c.** Wenn Sie das Hochglanzpapier in Fach 2 eingelegt haben, wählen Sie das entsprechende Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Hinweis:** Einige Formate können sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden. Da Sie das Papier mit der langen Kante an der linken Seite des Fachs angelegt haben, müssen Sie das Format mit dem Zusatz Lange Kante zuerst auswählen.

7. Wählen Sie im Druckertreiber als Papiersorte Dünnes Hochglanzpapier oder Dickes Hochglanzpapier bzw. als Papierzufuhr das entsprechende Fach aus.

# Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten

Neben der breiten Vielfalt an unterstützten Standardpapierformaten kann auch auf Papier mit benutzerdefiniertem Format gedruckt werden, sofern es folgende Abmessungen hat.

	Fach 1 (MPT)	Fach 2
Kurze Kante	100–305 mm	140–297 mm
Lange Kante	140–1200 mm	182–432 mm

## Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate aus Fach 1 (MPT)

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



**2.** Legen Sie das Papier mit dem benutzerdefinierten Format in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Führungen an das Papier heran.

- **3.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **c.** Wählen Sie **Neues benutzerdefiniertes Format** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - d. Wenn die für die kurze Kante angezeigte Länge richtig ist, drücken Sie die Taste OK. Ist die angezeigte Länge falsch, wählen Sie Ändern aus, und drücken Sie dann die Taste OK. Wählen Sie die richtige Länge mithilfe der Taste Pfeil nach oben oder der Taste Pfeil nach unten aus, und drücken Sie erneut auf OK.
  - e. Wenn die für die lange Kante angezeigte Länge richtig ist, drücken Sie die Taste OK. Ist die angezeigte Länge falsch, wählen Sie Ändern aus, und drücken Sie dann die Taste OK. Wählen Sie die richtige Länge mithilfe der Taste Pfeil nach oben oder der Taste Pfeil nach unten aus, und drücken Sie erneut auf OK.
  - f. Wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papierausrichtung anzugeben, wählen Sie, sofern Sie das Papier so eingelegt haben, dass die lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird, Lange Kante zuerst aus, oder, wenn Sie das Papier so eingelegt haben, dass die kurze Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird, Kurze Kante zuerst aus.
- 4. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr Fach 1 (MPT) aus.

## Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate aus Fach 2

**1.** Öffnen Sie Fach 2.



- **2.** Legen Sie das Papier mit dem benutzerdefinierten Format in Fach 2 ein und schieben Sie die Führungen an das Papier heran.
- **3.** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papiersorte und das Papierformat im Fach zu bestätigen:
  - a. Wählen Sie Setup ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **b.** Wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **c.** Wählen Sie **Neues benutzerdefiniertes Format** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - d. Wenn die für die kurze Kante angezeigte Länge richtig ist, drücken Sie die Taste OK. Ist die angezeigte Länge falsch, wählen Sie Ändern aus, und drücken Sie dann die Taste OK. Wählen Sie die richtige Länge mithilfe der Taste Pfeil nach oben oder der Taste Pfeil nach unten aus, und drücken Sie dann erneut auf OK.
  - e. Wenn die für die lange Kante angezeigte Länge richtig ist, drücken Sie die Taste OK. Ist die angezeigte Länge falsch, wählen Sie Ändern aus, und drücken Sie dann die Taste OK. Wählen Sie die richtige Länge mithilfe der Taste Pfeil nach oben oder der Taste Pfeil nach unten aus, und drücken Sie dann erneut auf OK.
  - f. Wenn Sie auf dem Bedienfeld aufgefordert werden, die Papierausrichtung anzugeben, wählen Sie, sofern Sie das Papier mit der langen Kante an der linken Seite des Fachs angelegt haben, Lange Kante zuerst aus, oder, wenn Sie das Papier mit der kurzen Kante an der linken Seite des Fachs angelegt haben, Kurze Kante zuerst aus.
- **4.** Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 2** aus.

# Deaktivierung der Funktion zum Bedrucken benutzerdefinierter Papierformate für Fach 2

**Hinweis:** Wenn keine weiteren benutzerdefinierten Papierformate aus Fach 2 bedruckt werden sollen, wählen Sie, wenn Sie wieder normales Papier in das Fach einlegen, **Automatische Erkennung** aus. Das Papierformat im Fach wird vom Drucker anhand der Papierführungen erkannt.

Auf dem Bedienfeld:

- 1. Wählen Sie Druckereinrichtung aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Einstellung Papierhandhabung aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3. Wählen Sie Fach 2 Einrichtung aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 4. Wählen Sie Ändern aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **5.** Wählen Sie **Automatische Erkennung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das Papierformat wird entsprechend der Papierführungen im Fach eingestellt.

# Auswählen von Ausgabeoptionen

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Versetzte Druckausgabe auf Seite 3-51
- Geheftete Ausgabe auf Seite 3-52
- Verwenden des Lochers auf Seite 3-53

## Ausgabefächer

Der Drucker verfügt über ein Ausgabefach, das sich oben auf dem Drucker befindet. Wenn ein Finisher installiert ist, stehen die folgenden Ausgabeoptionen zur Verfügung:

- Oberes Ausgabefach (horizontaler Transport)
- Oberes Finisher-Ausgabefach
- Finisher-Stapelausgabefach
- Finisher-Booklet-Ausgabefach

**Hinweis:** Wenn Sie im Druckertreiber die Option "Heften" oder "Lochen" aktivieren, werden die Seiten automatischen in ein Finisher-Ausgabefach ausgegeben.

#### Auswählen eines Ausgabefachs über den Druckertreiber

So wählen Sie ein Ausgabefach für einen bestimmten Druckauftrag aus:

Betriebssystem	Schritte	
Windows 98 SE, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003	<ol> <li>Wählen Sie die Registerkarte Ausgabeoptionen aus.</li> <li>Wählen Sie das Ausgabefach in der Dropdown-Liste Papierausgabeziel aus.</li> </ol>	
Mac OS 9 oder Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol> <li>Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Endverarbeitungsoptionen aus.</li> <li>Wählen Sie in der Dropdown-Liste Papierausgabeziel das Ausgabefach aus.</li> </ol>	

Siehe auch:

Geheftete Ausgabe auf Seite 3-52 Verwenden des Lochers auf Seite 3-53

# Versetzte Druckausgabe

Wenn Seiten an das obere Ausgabefach oder das Finisher-Staplerfach gesendet werden, können die einzelnen Exemplare oder Aufträge im Fach versetzt werden. Durch die versetzte Druckausgabe werden die Seiten im Ausgabefach für jeden Druckauftrag oder jede Kopie eines sortierten Druckauftrags versetzt ausgegeben.

**Hinweis:** Wenn ein Finisher installiert ist, werden Seiten, die an das obere Ausgabefach gesendet werden, nicht versetzt ausgegeben.

## Auswählen der versetzten Ausgabe über den Druckertreiber

So wählen Sie eine versetzte Druckausgabe für einen bestimmten Druckauftrag aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003	<ol> <li>Wählen Sie die Registerkarte Layout aus.</li> <li>Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.</li> <li>Aktivieren Sie die Option Sortierte Sätze absetzen.</li> </ol>
Mac OS 9 oder Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol> <li>Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Finishing-Optionen aus.</li> <li>Aktivieren Sie die Option Sortierte Sätze absetzen, um sie auszuwählen.</li> </ol>

# **Geheftete Ausgabe**

Wenn Ihr Drucker mit einem Finisher ausgestattet ist, können jeweils bis zu 50 Blatt bei einem Papiergewicht von 75 g/m<sup>2</sup> (Bondpapier) geheftet werden.

Wenn Ihr Drucker über einen Finisher mit Booklet Maker verfügt, können jeweils bis zu 15 Blatt gefalzt und zu einer Broschüre geheftet (mit Sattelheftung) werden. Außerdem können jeweils bis zu 5 Blatt ohne Heftung gefalzt werden.

Beachten Sie folgende Dinge bei Verwenden der Heftfunktion:

- Nur Papier mit einer Breite von 203–297 und einer Länge von 182–432 mm kann geheftet werden.
- Extradicker Karton, Hochglanzpapier, Transparentfolien, Aufkleber und Umschläge werden nicht geheftet.
- Für den Booklet Maker ist Papier im Format A4 (Zufuhr über kurze Kante), A3, Letter (Zufuhr über kurze Kante), US Folio, Legal, Tabloid oder B4 JIS erforderlich.

### Heftungsoptionen

Die folgenden Heftungsoptionen stehen im Druckertreiber zur Verfügung:

- **Keine** (Standardeinstellung): Die Seiten werden nicht geheftet.
- Vorne: Jeder Kopiensatz wird einfach geheftet. (Papier im Hochformat (lange Kante zuerst) wird links oben geheftet.)
- **Hinten**: Jeder Kopiensatz wird einfach geheftet. (Papier im Hochformat (lange Kante zuerst) wird links unten geheftet.)
- **Doppelheftung**: Jeder Kopiensatz wird doppelt geheftet. (Papier im Hochformat (lange Kante zuerst) wird an der linken Seite geheftet.)
- Vierfach: Jeder Kopiensatz wird vierfach geheftet. (Papier im Hochformat (lange Kante zuerst) wird an der linken Seite geheftet.)
- Sattel: Jeder Kopiensatz wird an der Mittellinie doppelt geheftet. Die einzelnen Sätze werden dann an der Mittellinie gefaltet und an das untere Ausgabefach des Finishers weitergeleitet.
- **Falzen (Keine Heftung)**: Jeder Kopiensatz wird an der Mittellinie gefaltet und an das untere Ausgabefach des Finishers weitergeleitet.

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

#### Heftungsausrichtung

Das Beispielbild im Druckertreiber zeigt die Position der Heftungen. Diese Position variiert je nach Ausrichtung der Seite und der Papierzuführungsrichtung (Zufuhr über lange oder kurze Kante).

Siehe auch:

Einlegen von Papier auf Seite 3-9

## Aktivierung der Heftfunktion über den Druckertreiber

So wählen Sie eine Heftungsoption für einen bestimmten Druckauftrag aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows 98 SE, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003	<ol> <li>Wählen Sie die Registerkarte Ausgabeoptionen aus.</li> <li>Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Heften die Heftungsoption aus.</li> </ol>
Mac OS 9 oder Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol> <li>Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Endverarbeitungsoptionen aus.</li> <li>Wählen Sie die Heftungsoption aus.</li> </ol>

## Verwenden des Lochers

Wenn an Ihren Drucker ein Finisher angeschlossen ist, können die Seiten nach dem Drucken gelocht werden. Der Finisher bietet entweder eine 3-Loch- oder eine 2/4-Lochoption.

Hinweis: Die Locherfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn Broschüren gedruckt werden.

Beachten Sie folgende Dinge bei Verwenden der Lochfunktion:

- Der Papierrand, der gelocht werden soll, muss eine Länge von 257 mm, 267 mm, 270 mm, 279 mm oder 297 mm haben.
- Dicker Karton, extradicker Karton, dickes Hochglanzpapier, Transparentfolien, Aufkleber und Umschläge werden nicht gelocht.
- Wenn Sie als Heftungsoption Vierfach und als Locheroption 4 Löcher auswählen, wird das Papier nicht gelocht.

#### Locheroptionen

- **Keine (Standardeinstellung)**: Die Seiten werden nicht gelocht.
- **2** Löcher: Stanzt 2 Löcher im Abstand von 80 mm.
- **3** Löcher: Stanzt 3 Löcher im Abstand von 108 mm.
- **4 Löcher**: Stanzt 4 Löcher im Abstand von 80 mm.

#### Ausrichtung der Löcher

Das Beispielbild im Druckertreiber zeigt die Position der Löcher an. Diese Position variiert je nach Ausrichtung der Seite und der Papierzuführungsrichtung (Zufuhr über lange oder kurze Kante).

## Aktivierung der Lochfunktion über den Druckertreiber

\_\_\_\_

So wählen Sie eine Lochoption für einen bestimmten Druckauftrag aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows 98 SE, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003	<ol> <li>Wählen Sie die Registerkarte Ausgabeoptionen aus.</li> <li>Wählen Sie die gewünschte Lochanzahl aus der Dropdown-Liste Lochen aus.</li> </ol>
	<ol> <li>Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Papierausgabeziel Finisher- Ausgabefach aus.</li> </ol>
Mac OS 9 oder Mac OS X, Version 10.2 und höher	1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Endverarbeitungsoptionen aus.
	2. Wählen Sie unter Lochen die Anzahl der Löcher aus.
	<ol> <li>W\u00e4hlen Sie aus der Dropdown-Liste Papierausgabeziel Finisher- Ausgabefach aus.</li> </ol>

# **Druckqualität**



Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Beeinflussung der Qualität Ihrer Ausdrucke Seite 4-2
- Lösungen für Probleme mit der Druckqualität Seite 4-6

# Beeinflussung der Qualität Ihrer Ausdrucke

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Auswählen eines Druckqualitätsmodus Seite 4-2
- Anpassen von Farbe Seite 4-3

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

# Auswählen eines Druckqualitätsmodus

Der Druckqualitätsmodus und die TekColor -Farbkorrektur steuern die Qualität Ihrer Ausdrucke direkt. Der Druckqualitätsmodus und die Papiersorte steuern direkt die Druckgeschwindigkeit. Sie können diese Einstellungen im Druckertreiber oder auf dem Bedienfeld ändern.

**Hinweis:** Die Einstellungen im Treiber setzen am Bedienfeld des Druckers vorgenommene Einstellungen außer Kraft.

Druckqualitätsmodus	Druckauftragstyp
Standard	Allzweckmodus für frische, leuchtende Farbdrucke bei hoher Druckgeschwindigkeit. Dieser Modus eignet sich für die meisten Büroanwendungen und für Korrekturausdrucke.
Verbessert	Ausdruck mit hoher Qualität für feine Linien und scharf geschnittenen Text.
Foto	Ausdruck mit höchster Qualität für besonders glatte Farbübergänge. Dieser Modus eignet sich für Fotos, Grafiken und Proofs.

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Druckqualitätsmodi:

Betriebssystem	Schritte
Windows 98 SE	1. Klicken Sie auf die Registerkarte Setup.
	2. Wählen Sie einen Druckqualitätsmodus aus.
Windows 2000,	1. Wählen Sie die Registerkarte Papier/Qualität aus.
Windows XP oder Windows Server 2003	2. Wählen Sie einen Druckqualitätsmodus aus.
Mac OS 9.x	1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken Allgemeines aus.
	2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Druckqualität aus.
	3. Wählen Sie unter Qualität den gewünschten Modus aus.
Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol> <li>W\u00e4hlen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Bildqualit\u00e4t aus.</li> </ol>
	<ol> <li>Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Druckqualität einen Druckqualitätsmodus aus.</li> </ol>

So wählen Sie den Druckqualitätsmodus in einem unterstützten Treiber aus:

# **Anpassen von Farbe**

Die TekColor-Korrekturoptionen ermöglichen das Simulieren verschiedener Farbgeräte. Standardmäßig ist die Korrektur für allgemeine Bildverarbeitungen auf **Automatisch** eingestellt. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung aller Optionen.

TekColor-Korrektur		Beschreibung
Automatisch		Auf jedes Grafikelement (Text, Grafiken und Fotos) wird die bestmögliche Farbkorrektur angewendet.
Bürofarbe	sRGB-Anzeige	Erzielt eine CRT-Bildschirmen angenäherte Farbwiedergabe.
	sRGB Kräftige Farben	Die Farben erscheinen brillanter und mit mehr Sättigung als im Modus "sRGB-Anzeige".
	LCD-Bildschirm	Die Farbwiedergabe auf einem LCD- Computerbildschirm wird angenähert.
	Benutzerdefinierte Farben	Verwendet über die PhaserMatch-Software eine für Ihren Drucker entwickelte benutzerdefinierte RGB- Farbkorrektur.

TekColor-Korrektur		Beschreibung
Entsprechender Druck	SWOP-Druck	Entspricht US-Standard für die Farbwerte der Prozessfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.
	Euroskala	Entspricht FOGRA-Standard für Glanzpapier.
	Offset	Entspricht weitestgehend US-Standard für den Offsetdruck.
	SNAP-Druck	Entspricht Spezifikationen für hochwertige Wiedergabe im Bilderdruck.
	Japan Color	Entspricht Spezifikation nach Japan Color 2001.
	ISO, beschichtet	Entspricht Spezifikation nach FOGRA 27L.
	ISO, unbeschichtet	Entspricht Spezifikation nach FOGRA 29L.
	Benutzerdefinierte Farben	Verwendet über die PhaserMatch-Software eine für Ihren Drucker entwickelte, benutzerdefinierte CMYK- Farbkorrektur.
Keine		Es wird keine Farbkorrektur angewendet. Dieser Modus wird dann gewählt, wenn andere Farbmanagement-Tools verwendet werden, wie etwa ICC-Profile (International Color Consortium), ColorSync oder die PANTONE <sup>®</sup> -Farbtabelle für Ihren Drucker.
Schwarzweiß		Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.
Einstellung des Druckerbedienfelds verwenden		Die am Drucker festgelegte Farbkorrektur wird verwendet. Die Farbkorrektur kann auf dem Bedienfeld des Druckers oder mithilfe der CentreWare-Software (falls vorhanden) eingestellt werden.

Betriebssystem	Schritte	
Windows 98 SE,	1. Wählen Sie die Registerkarte TekColor aus.	
Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol> <li>Wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur aus. Einige der Farbkorrekturen sind unter Bürofarbe bzw. Entsprechender Druck zusammengefasst.</li> </ol>	
Mac OS 9.x	1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option Allgemeines aus.	
	2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste TekColor aus.	
	3. Wählen Sie unter Farbe die gewünschte Farbkorrektur aus.	
Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol> <li>Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Bildqualität aus.</li> </ol>	
	<ol> <li>W\u00e4hlen Sie aus der Dropdown-Liste Farbkorrektur die gew\u00fcnschte Korrektureinstellung aus.</li> </ol>	

So wählen Sie die Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber aus:

Siehe auch:

Wissensdatenbank unter <a href="http://www.xerox.com/office/7760support">www.xerox.com/office/7760support</a>

# Lösungen für Probleme mit der Druckqualität

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Helle Linien oder Streifen in einer Farbe Seite 4-7
- Dunkle Linien, verschmierte Ausdrucke oder Streifen bei allen Farben Seite 4-8
- Wiederholungsfehler Seite 4-9
- Farben werden versetzt gedruckt Seite 4-10
- Toner ist nicht richtig fixiert Seite 4-11
- Bild ist versetzt Seite 4-12
- Volltöne werden gesprenkelt oder fleckig angezeigt, Schwarztöne haben einen Blaustich Seite 4-13
- Schlechte Qualität beim Drucken auf Transparentfolie Seite 4-14
- Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel Seite 4-15
- Grautöne sind nicht neutral Seite 4-16
- Farben ändern sich je nach Computer Seite 4-16
- Farben stimmen nicht überein Seite 4-17
- Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein Seite 4-17
- PANTONE-Farben stimmen nicht überein Seite 4-18
- Farbeinstellungen werden nicht angewendet Seite 4-18
- Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert Seite 4-19

#### Siehe auch:

Wissensdatenbank unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u> Handbuch zu erweiterten Funktionen unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

# Helle Linien oder Streifen in einer Farbe

## Problem



In einer Farbe treten dünne helle oder weiße Linien auf.

## Lösung

- 1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.
- **3.** Reinigen Sie die Laser-Austrittsöffnung der betroffenen Farbe mit dem Laserreinigungsstab. Siehe Reinigen der Laser-Austrittsöffnung Seite 5-3.

**Hinweis:** Der Laserreinigungsstab befindet sich auf der Innenseite der vorderen Abdeckung. Schieben Sie den Stab hinein, bis der Pfeil auf gleicher Höhe mit der vorderen Abdeckung des Druckers ist.

- 4. Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.
- **5.** Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Belichtungseinheit für die betroffene Farbe aus.

# Dunkle Linien, verschmierte Ausdrucke oder Streifen bei allen Farben

#### Problem



Dunkle oder helle Stellen erscheinen in allen Farben auf der Seite und/oder in nicht bedruckten Bereichen.

#### Lösung

- 1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine vom Drucker unterstützte Papiersorte verwenden. Siehe Unterstützte Papier- und Mediensorten Seite 3-3.
- 2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt und im Menü Papierfach-Setup die richtige Papiersorte ausgewählt ist. Siehe Einlegen von Papier Seite 3-9.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, führen Sie das Verfahren zur Vermeidung von Tonerflecken durch:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Fehlerbehebung, Probleme mit der Druckqualität und dann Tintenflecke vermeiden aus.

Es werden mehrere Reinigungsseiten gedruckt.

2. Wiederholen Sie Schritt 1, bis kein Toner mehr auf den Seiten erscheint.

Gehen Sie wie folgt vor, falls das Problem weiterhin auftritt:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Fehlerbehebung, Probleme mit der Druckqualität und dann Wiederholungsfehlerseite aus.

Die Wiederholungsfehlerseite wird gedruckt. Sie enthält Anweisungen, wie die defekte Einheit gefunden werden kann.

**2.** Tauschen Sie das oder die defekten Element(e) aus, um das Problem zu beheben.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Bandreiniger-Einheit oder das Akkumulatorband aus.

**Hinweis:** Wenn die Transferrolle ausgetauscht wurde, wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen, Verbrauchsmaterial-Info und dann Lebensdauer der Transferrolle zurücksetzen aus.

# Wiederholungsfehler

## Problem



Auf der Seite treten in Einzugsrichtung des Papiers in einer bestimmten Farbe in regelmäßigen Abständen Punkte oder Linien auf.



Auf der Seite treten in Einzugsrichtung des Papiers in allen Farben und/oder in nicht bedruckten Bereichen in regelmäßigen Abständen Punkte oder Linien auf.

#### Lösung

Drucken Sie die Wiederholungsfehlerseite, um Anweisungen zur Behebung des Problems zu erhalten. So drucken Sie die Wiederholungsfehlerseite:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 2. Wählen Sie Probleme mit der Druckqualität aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3. Wählen Sie Wiederholungsfehler aus und drücken Sie dann die Taste OK.

Die Wiederholungsfehlerseite wird gedruckt.

- **4.** Befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite, um den Abstand zwischen den Fehlern zu messen und die Komponente zu finden, die dafür verantwortlich ist.
- 5. Ersetzen Sie die Komponente, die die Fehler verursacht.



Hinweis: Wenn die Transferrolle ausgetauscht wurde, wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen, Verbrauchsmaterial-Info und dann Lebensdauer der Transferrolle zurücksetzen aus. Wenn das Akkumulatorband ausgetauscht wurde, wählen Sie auf dem Bedienfeld Fehlerbehebung, Wartungs-Tools und dann Lebensdauer des Akkumulatorbands zurücksetzen aus.

# Farben werden versetzt gedruckt

## Problem



Eine Farbe geht über den vorgesehenen Bereich hinaus oder überlagert eine andere Farbe.

## Lösung

1. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Der Drucker führt beim nächsten Drucken eine automatische Registrierungskalibrierung durch.

# Toner ist nicht richtig fixiert

## Problem



Auf dem Ausdruck scheint Toner zu fehlen oder der Toner lässt sich leicht abreiben.

## Lösung

- 1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine vom Drucker unterstützte Papiersorte verwenden. Siehe Unterstützte Papier- und Mediensorten Seite 3-3.
- 2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt und im Menü Papierfach-Setup die richtige Papiersorte ausgewählt ist. Siehe Einlegen von Papier Seite 3-9.

Wenn das Problem weiterhin auftritt:

- 1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Fach 1 (MPT): Nehmen Sie das Papier aus dem Fach heraus und legen Sie es erneut ein.
  - Fach 2-5: Öffnen und schließen Sie das ausgewählte Papierfach. Auf dem Bedienfeld werden Sie dann dazu aufgefordert, die Papiersorte zu bestätigen oder zu ändern.
- 2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Ändern, drücken Sie die Taste OK und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie die richtige Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - Wählen Sie die nächst schwerere Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Hinweis:** Es gibt folgende Papiersorten (von der leichtesten bis zur schwersten): Normalpapier, schweres Normalpapier, dünner Karton, dicker Karton, extradicker Karton.

# **Bild ist versetzt**

## Problem



Der Toner scheint abgezogen und auf der Seite um 84 mm versetzt.

### Lösung

- 1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine vom Drucker unterstützte Papiersorte verwenden. Siehe Unterstützte Papier- und Mediensorten Seite 3-3.
- 2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt und im Menü Papierfach-Setup die richtige Papiersorte ausgewählt ist. Siehe Einlegen von Papier Seite 3-9.

Wenn das Problem weiterhin auftritt:

- 1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Fach 1 (MPT): Nehmen Sie das Papier aus dem Fach heraus und legen Sie es erneut ein.
  - Fach 2-5: Öffnen und schließen Sie das ausgewählte Papierfach. Auf dem Bedienfeld werden Sie dann dazu aufgefordert, die Papiersorte zu bestätigen oder zu ändern.
- 2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Ändern, drücken Sie die Taste OK und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie die richtige Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - Wählen Sie die nächst leichtere Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Hinweis:** Es gibt folgende Papiersorten (von der schwersten bis zur leichtesten): extradicker Karton, dicker Karton, dünner Karton, schweres Normalpapier und Normalpapier.

# Volltöne werden gesprenkelt oder fleckig angezeigt, Schwarztöne haben einen Blaustich

#### Problem



#### Lösung

- 1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine vom Drucker unterstützte Papiersorte verwenden. Siehe Unterstützte Papier- und Mediensorten Seite 3-3.
- 2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt und im Menü Papierfach-Setup die richtige Papiersorte ausgewählt ist. Siehe Einlegen von Papier Seite 3-9.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, korrigieren Sie die Toner-Transfereinstellung für die verwendete Papiersorte:

- 1. Legen Sie Papier in Fach 1 (MPT) ein. Auf dem Bedienfeld werden Sie dazu aufgefordert, die Papiersorte zu ändern.
- 2. Führen Sie einen der folgenden Schritte auf dem Bedienfeld aus:
  - Drücken Sie die Taste **OK**, um die Papiersorte zu bestätigen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
  - **Führen Sie folgende Schritte aus:**
  - **a.** Wählen Sie Ändern, um die Papiersorte zu ändern, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - **b.** Scrollen Sie zur richtigen Papiersorte und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Scrollen Sie zum richtigen Papierformat und drücken Sie dann die Taste OK.
  - d. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- **3.** Wählen Sie Druckereinrichtung, Kalibrier-Setup, Für Papier kalibrieren und dann Für Papierseiten kalibrieren aus.
- **4.** Folgen Sie den Anleitungen auf der Seite "Für Papierseiten kalibrieren", um die Toner-Transfereinstellung zu korrigieren.

# Schlechte Qualität beim Drucken auf Transparentfolie

## Problem

Beim Drucken auf Transparentfolie treten Druckqualitätsmängel auf:

- Helle und/oder dunkle Punkte
- Verschmierter Toner
- Helle Streifen im Ausdruck

**Vorsicht:** Durch nicht unterstütztes Papier, nicht unterstützte Transparentfolien oder andere Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Wenn Sie Papier, Transparentfolien oder andere Sondermedien bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder besuchen Sie <u>www.xerox.com/office/supplies</u>.

## Lösung

- 1. Bei Verwendung nicht empfohlener Transparentfolien kann die Qualität der Ausdrucke leiden und/oder die Fixiereinheit des Druckers beschädigt werden. Siehe *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) unter <u>www.xerox.com/paper</u>.
- **2.** Prüfen Sie, ob das Papier richtig in das Fach eingelegt und im Menü **Papierfach-Setup** als Papiersorte **Transparentfolie ausgewählt ist.** Siehe Einlegen von Papier Seite 3-9.

# Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel

## Problem

Farben wirken verblasst oder zu dunkel.

### Lösung

1. Verwenden Sie eine andere TekColor-Korrektur im Druckertreiber.

**Hinweis:** Wenn Sie die TekColor-Korrektur auf **Automatisch** setzen, werden bei den meisten Dokumenten die besten Ergebnisse erzielt.

- 2. Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Druckqualitätsmodus für die Papiersorte geeignet ist.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wählen Sie im Xerox Druckertreiber (Windows 2000 oder höher) die Registerkarte TekColor aus, klicken Sie auf die Schaltfläche Weitere Optionen und stellen Sie dann die Helligkeitsstufe ein.
- **4.** Wenn das Problem weiterhin auftritt, kalibrieren Sie die Farben mit den Verfahren auf der Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial". So drucken Sie die Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial":
  - **a.** Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie Probleme mit der Druckqualität aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - c. Wählen Sie Farben kalibrieren aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - d. Wählen Sie Tutorial-Seite aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **e.** Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

#### Siehe auch:

Anpassen von Farbe Seite 4-3

# Grautöne sind nicht neutral

#### Problem

Die Grautöne auf der gedruckten Seite sind nicht neutral. Sie enthalten Farbtöne.

#### Lösung

Befolgen Sie die Verfahren auf der Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial", um die Farben des Druckers zu kalibrieren. So drucken Sie die Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial":

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 2. Wählen Sie Probleme mit der Druckqualität aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3. Wählen Sie Farben kalibrieren aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 4. Wählen Sie Tutorial-Seite aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- **5.** Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

## Farben ändern sich je nach Computer

#### Problem

Die von zwei verschiedenen Computern aus gedruckten Farben stimmen nicht überein.

#### Lösung

So vermeiden Sie Farbunterschiede in Druckaufträgen:

- 1. Überprüfen Sie, ob die Treibereinstellungen für die **Druckqualität** und **Farbkorrektur** auf beiden Computern identisch sind.
- **2.** Passen Sie die Einstellungen bei Bedarf an.

**Hinweis:** Die Einstellungen im Treiber setzen am Bedienfeld des Druckers vorgenommene Einstellungen außer Kraft.

Siehe auch: Anpassen von Farbe Seite 4-3

# Farben stimmen nicht überein

#### Problem

Die vom Drucker erzeugte Farbe weicht von der gewünschten Farbe ab.

#### Lösung

Hilfe zu Problemen mit nicht übereinstimmenden Farben erhalten Sie unter www.xerox.com/office/7760support.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, befolgen Sie diese Schritte, um zu sicherzustellen, dass die vom Drucker erzeugten Farben genau sind:

- 1. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für **Druckqualität** und **Farbkorrektur** im Druckertreiber und auf dem Bedienfeld der Druckers identisch sind.
- 2. Drucken Sie die RGB- bzw. CMYK-Farbtabellenseiten.
  - a. Markieren Sie auf dem Bedienfeld Informationen und drücken Sie dann die Taste OK.
  - b. Wählen Sie Beispielseiten aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - **c.** Wählen Sie **RGB-Farbtabellenseiten** bzw. **CMYK-Farbtabellenseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- **3.** Legen Sie die Farben Ihres Dokuments mithilfe der Werte in der Farbtabelle fest.

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

## Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein

#### Problem

Die vom Drucker erzeugte Farbe weicht von der auf dem Bildschirm angezeigten Farbe ab.

#### Lösung

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support

# **PANTONE-Farben stimmen nicht überein**

## **Problem**

Die im Dokument gedruckten Farben stimmen nicht mit der PANTONE-Farbtabelle des Farblaserdruckers Phaser 7760 überein.

## Lösung

Informationen zur Übereinstimmung mit PANTONE-Farben finden Sie unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>.

# Farbeinstellungen werden nicht angewendet

## Problem

Auf dem Bedienfeld vorgenommene Farbeinstellungen bleiben ohne Auswirkung auf die Farben des gedruckten Dokuments.

## Lösung

So ändern Sie Farbeinstellungen:

1. Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellungen für Druckqualität und Farbkorrektur.

Siehe auch:

Anpassen von Farbe Seite 4-3

**Hinweis:** Die Einstellungen im Treiber setzen am Bedienfeld des Druckers vorgenommene Einstellungen außer Kraft.

# Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert

## Problem

Der bedruckte Bereich erscheint außerhalb der Ränder der Seite.

## Lösung

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 2. Wählen Sie das Fach aus, das Sie gerade verwenden, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3. Überprüfen Sie, ob das Papierfach auf das korrekte Papierformat eingestellt wurde.
- 4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie die Seite "Ränder kalibrieren", um den Druckbereich auf dem Papier zu verschieben. Der Druckbereich wird auf der Seite "Ränder kalibrieren" als Rechteck mit gestricheltem Rand dargestellt. Außerhalb dieses Rechtecks wird nicht gedruckt.
  - **a.** Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie Probleme mit der Druckqualität aus und drücken Sie die Taste OK.
  - c. Wählen Sie Ränder kalibrieren aus und drücken Sie die Taste OK.
  - d. Wählen Sie Seite Ränder kalibrieren aus und drücken Sie dann die Taste OK.
  - e. Wählen Sie das Fach aus, das kalibriert werden soll, und drücken Sie dann die Taste OK.
  - f. Folgen Sie den Anweisungen auf der "Ränder kalibrieren"-Seite.
- 5.

#### Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/7760support
# Wartung

# 5

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Reinigen des Druckers Seite 5-2
- Nachfüllen von Heftklammern Seite 5-6
- Leeren des Locherbehälters Seite 5-12
- Bestellen von Zubehör/Verbrauchsmaterialien Seite 5-14
- Transportieren und Verpacken des Druckers Seite 5-16

### Siehe auch:

Videolehrgänge zum Thema Wartung unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u> Videolehrgänge zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u>

# **Reinigen des Druckers**

- Reinigen der Außenflächen des Druckers Seite 5-2
- Reinigen der Laser-Austrittsöffnung Seite 5-3

Sicherheitsinformationen finden Sie unter Benutzersicherheit Seite A-1.

# Reinigen der Außenflächen des Druckers

Entfernen Sie Flecken auf dem Gehäuse des Druckers mit einem weichen Tuch und einem milden, neutralen Reinigungsmittel. Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker.

**Warnung:** Zum Schutz vor Stromschlägen muss der Drucker vor der Reinigung ausgeschaltet werden. Ziehen Sie außerdem den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie zum Reinigen des Druckers nur einen zugelassenen Tonersauger. Schmieren Sie den Drucker nicht mit Öl.

# Reinigen der Laser-Austrittsöffnung

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Resttonerbehälters.



**3.** Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



**Hinweis:** Halten Sie den Resttonerbehälter möglichst gerade, damit kein Toner verschüttet wird.

4. Nehmen Sie den Laserreinigungsstab von der vorderen Abdeckung ab.



- **5.** Schieben Sie den Laserreinigungsstab in den Schlitz. An jeder Belichtungseinheit befindet sich ein Schlitz. Die Schlitze sind von 1 bis 4 durchnummeriert.
- 6. Schieben Sie den Stab bis zum Anschlag in den Drucker (bzw. bis Sie ein Klicken hören oder bis der Pfeil auf dem Stab auf gleicher Höhe mit der Vorderseite des Druckers ist).

**Hinweis:** Wenn Sie den Laserreinigungsstab nicht vollständig in den Drucker hineinschieben, wird die Laser-Austrittsöffnung nicht richtig gereinigt.



7760-159

- 7. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für jeden Schlitz.
- 8. Bringen Sie den Laserreinigungsstab wieder an der Innenseite der Abdeckung an.

**9.** Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder ein und schließen Sie die Abdeckung des Resttonerbehälters.



**10.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



# Nachfüllen von Heftklammern

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Nachfüllen von Heftklammern im normalen Hefter Seite 5-6
- Nachfüllen von Heftklammern im Broschürenhefter Seite 5-9

**Hinweis:** Im Broschürenhefter werden andere Heftklammern als im normalen Hefter verwendet.

## Nachfüllen von Heftklammern im normalen Hefter

Gehen Sie wie folgt vor, wenn auf dem Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass das Heftklammernmagazin R1 ausgetauscht werden muss.

1. Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung.



2. Ziehen Sie das Heftklammernmagazin zur Vorderseite des Finishers.



**3.** Ziehen Sie den Hefter am Griff heraus.



4. Nehmen Sie das leere Heftklammernmagazin (sofern vorhanden) heraus.



**5.** Setzen Sie ein neues Heftklammernmagazin ein.



**6.** Setzen Sie den Hefter wieder in den Finisher ein.



7. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung.



# Nachfüllen von Heftklammern im Broschürenhefter

Gehen Sie wie folgt vor, wenn auf dem Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass das Heftklammernmagazin R2 oder R3 ausgetauscht werden muss.

**1.** Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung.



**2.** Ziehen Sie den Broschürenhefter heraus.



**3.** Nehmen Sie die leeren Heftklammernmagazine heraus.

**Hinweis:** Normalerweise werden beide Magazine zur gleichen Zeit leer. Sie müssen also wahrscheinlich beide Magazine austauschen.



4. Setzen Sie die neuen Heftklammernmagazine ein.



**5.** Schieben Sie den Broschürenhefter in den Drucker.



```
Farblaserdrucker Phaser® 7760
5-10
```

6. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung.



# Leeren des Locherbehälters

**1.** Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung.



2. Entfernen Sie den Locherbehälter.



- **3.** Leeren Sie den Behälter.
- 4. Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 5-12 **5.** Schließen Sie die Finisher-Abdeckung.



# Bestellen von Zubehör/Verbrauchsmaterialien

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Verbrauchsmaterialien Seite 5-14
- Elemente zur regelmäßigen Wartung Seite 5-14
- Zeitpunkt f
  ür die Bestellung von Verbrauchsmaterialien Seite 5-14
- Recycling von Verbrauchsmaterialien Seite 5-15

Bestimmte Verbrauchsmaterialien und regelmäßig zu wartende Komponenten müssen gelegentlich bestellt werden: Die Installationsanleitung finden Sie jeweils in der Verpackung der Verbrauchsmaterialien.

# **Verbrauchsmaterialien**

- Tonerkartuschen (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz)
- Heftklammernpaket (wenn der optionale Finisher installiert ist)

### Elemente zur regelmäßigen Wartung

- Belichtungseinheiten (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz)
- Fixiereinheit
- Transferrolle
- Akkumulatorband
- Bandreiniger-Einheit
- Resttonerbehälter
- Zuführrollenset

# Zeitpunkt für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien

Auf dem Bedienfeld wird eine Warnung angezeigt, wenn das Verbrauchsmaterial in Kürze ersetzt werden muss. Schauen Sie nach, ob Sie die benötigten Verbrauchsmaterialien zur Hand haben. Es ist sehr wichtig, diese Materialien nach der ersten Meldung zu bestellen, damit der Druckbetrieb nicht unterbrochen wird. Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn das Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss.

Drucken Sie die Materialverbrauchsseite aus, wenn Sie den aktuellen Status der Verbrauchsmaterialien Ihres Druckers sehen möchten:

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Informationen aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 2. Wählen Sie Verbrauchsmaterial-Info aus und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3. Wählen Sie Materialverbrauchsseite aus, um die Seite zu drucken.

Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder gehen Sie zur Xerox Verbrauchsmaterialien-Website unter <u>www.xerox.com/office/7760supplies</u>, wenn Sie Verbrauchsmaterialien bestellen möchten.

**Vorsicht:** Es wird davon abgeraten, Zubehör von anderen Herstellern als Xerox zu verwenden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Zubehör verursacht werden, sind nicht durch die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

# **Recycling von Verbrauchsmaterialien**

Informationen zu den Recycling-Programmen für Xerox Verbrauchsmaterialien finden Sie unter <u>www.xerox.com/gwa</u>.

# **Transportieren und Verpacken des Druckers**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers Seite 5-16
- Transportieren des Druckers innerhalb des Büros Seite 5-16
- Vorbereiten des Druckers für längere Transporte Seite 5-16

#### Siehe auch:

Benutzersicherheit Seite A-1

### Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers

Vorsichtsmaßnahmen und Richtlinien zum sicheren Transport Ihres Druckers finden Sie im Anhang unter Benutzersicherheit in diesem Benutzerhandbuch.

### Transportieren des Druckers innerhalb des Büros

Der Drucker kann problemlos innerhalb des Büros transportiert werden, solange er aufrecht und vorsichtig über ebene Oberflächen bewegt wird. Erschütterungen, wie sie etwa durch das Schieben des Druckers über eine Türschwelle oder einen Parkplatz verursacht werden, können zu Beschädigungen des Druckers führen.

### Vorbereiten des Druckers für längere Transporte

**Vorsicht:** Entfernen Sie die Tonerkartuschen nicht, lassen Sie sie verriegelt in ihrer normalen Betriebsposition.

Verpacken Sie den Drucker in der Originalverpackung oder in einem Xerox Verpackungs-Kit. Weitere Anleitungen zum Verpacken des Druckers liegen dem Verpackungs-Kit bei. Wenn die Originalverpackung nicht mehr vollständig vorhanden ist, oder wenn es Ihnen nicht gelingt, den Drucker zu verpacken, wenden Sie sich an den Xerox Kundendienst vor Ort.

**Vorsicht:** Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder ein unsachgemäßes Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

# Fehlerbehebung

# 6

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Vermeiden von Staus Seite 6-2
- Hilfe Seite 6-23

Siehe auch:

Videolehrgänge zum Thema Fehlerbehebung unter <u>www.xerox.com/office/7760support</u> Druckqualität Seite 4-1

# **Beseitigen von Papierstaus**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Vermeiden von Staus Seite 6-2
- Papierstaus im Drucker Seite 6-2
- Papierstaus im Finisher Seite 6-17

### **Vermeiden von Staus**

Im Abschnitt Grundlegende Informationen zum Drucken befinden sich Richtlinien und Informationen zu unterstütztem Papier und anderen Medien sowie Anweisungen zum ordnungsgemäßen Einlegen von Papier und anderen Medien in die Fächer. Beachten Sie alle Hinweise in diesem Abschnitt, um Papierstaus soweit wie möglich zu reduzieren. Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierfächer ein.

## **Papierstaus im Drucker**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- **Stau an Fixiereinheit Seite 6-3**
- Stau an Duplexeinheit Seite 6-5
- Stau an Fach 1 (MPT) Seite 6-7
- **Stau an Fach 2 Seite 6-9**
- Stau an Fach 3, 4 oder 5 Seite 6-11
- Stau hinter linker Abdeckung (A, B oder C) Seite 6-14

### Stau an Fixiereinheit

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Schieben Sie die Verriegelung an der linken Seite des Druckers nach oben und öffnen Sie die linke Abdeckung A.

**Warnung:** Seien Sie vorsichtig, da Komponenten hinter der linken Abdeckung heiß sein können.



2. Bewegen Sie den Entriegelungshebel auf der rechten Seite der Fixiereinheit nach oben.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



4. Drücken Sie den Entriegelungshebel nach unten.



5. Schließen Sie linke Abdeckung A.



### Stau an Duplexeinheit

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Öffnen Sie Fach 1 (MPT).



**2.** Öffnen Sie die linke Abdeckung D.



**3.** Entfernen Sie das gestaute Papier.



### Farblaserdrucker Phaser® 7760 6-5

**4.** Schließen Sie die linke Abdeckung D.



### Stau an Fach 1 (MPT)

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 (MPT) heraus. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



**2.** Entfernen Sie das gestaute Papier aus Fach 1 (MPT). Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



**3.** Wenn Sie in Schritt 2 kein Papier gefunden haben, schieben Sie die Verriegelung an der linken Seite des Druckers nach oben und öffnen Sie die linke Abdeckung A.



**Warnung:** Seien Sie vorsichtig, da Komponenten hinter der linken Abdeckung heiß sein können.

Farblaserdrucker Phaser® 7760 6-7 4. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



**5.** Schließen Sie linke Abdeckung A.



6. Legen Sie Papier in das Fach ein.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.



### Stau an Fach 2

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Öffnen Sie die linke Abdeckung B.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



**3.** Schließen Sie linke Abdeckung B.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 6-9 4. Ziehen Sie Fach 2 aus dem Drucker heraus.



**5.** Entfernen Sie zerknittertes Papier aus dem Fach.



6. Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen.



7. Schieben Sie Fach 2 wieder bis zum Anschlag in den Drucker.

### Stau an Fach 3, 4 oder 5

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Öffnen Sie die linke Abdeckung C.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



**3.** Schließen Sie linke Abdeckung C.



4. Ziehen Sie das auf dem Bedienfeld angegebene Fach heraus.



5. Entfernen Sie zerknittertes Papier aus dem Fach.



**Hinweis:** Wenn der Drucker mit einer Hochkapazitäts-Zuführung ausgestattet ist, heben Sie die Abdeckung an der linken Seite des Fachs an und entfernen Sie das gestaute Papier.



6. Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen.



7. Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.



### Stau hinter linker Abdeckung (A, B oder C)

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Öffnen Sie die auf dem Bedienfeld angegebene linke Abdeckung (A, B oder C).



Abdeckung B

Abdeckung C



### Abdeckung A

7760-044

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.

### Abdeckung A



Abdeckung B

Abdeckung C



**3.** Schließen Sie die linke Abdeckung.

### Abdeckung A



Abdeckung B

Abdeckung C



# **Papierstaus im Finisher**

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Stau unter oberem Ausgabefach Seite 6-17
- Stau am Finisher Bereich 2 Seite 6-18
- Stau am Finisher Bereich 3 Seite 6-19
- Stau am Finisher Bereich 4 Seite 6-20
- Stau an Finisher-Abdeckung Seite 6-21
- Stau im Finisher-Stapelausgabefach Seite 6-22

### Stau unter oberem Ausgabefach

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Öffnen Sie das obere Ausgabefach.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



**3.** Schließen Sie das obere Ausgabefach.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 6-17

### Stau am Finisher - Bereich 2

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung.



- 2. Schieben Sie den auf dem Bedienfeld angegebenen Griff (2a oder 2b) nach rechts.
- 3. Drehen Sie Knopf 2c bei Bedarf gegen den Uhrzeigersinn.
- **4.** Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Finisher heraus. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.



- **5.** Verriegeln Sie Griff 2a und/oder 2b, indem Sie ihn/sie nach links bewegen.
- 6. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung.

### Stau am Finisher - Bereich 3

Befolgen Sie diese Schritte, um den Stau zu beseitigen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Finishers.



**2.** Öffnen Sie Griff 3, indem Sie ihn nach unten ziehen.



- **3.** Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Finisher heraus. Sehen Sie anschließend noch einmal nach, ob auch wirklich alle Papierreste entfernt worden sind.
- **4.** Schließen Sie Griff 3.
- **5.** Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 6-19

### Stau am Finisher - Bereich 4

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung.



2. Ziehen Sie das Broschürenfach (mit 4 gekennzeichnet) heraus.



- **3.** Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Papier entfernt ist.
- 4. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung.



Farblaserdrucker Phaser® 7760 6-20
#### Stau an Finisher-Abdeckung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

**1.** Heben Sie die Finisher-Abdeckung (Abdeckung 5) an.



**2.** Entfernen Sie das gestaute Papier.



3. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung (Abdeckung 5).



#### Stau im Finisher-Stapelausgabefach

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Stapelausgabefach heraus.



2. Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung.



**3.** Schließen Sie die Finisher-Abdeckung.



# Hilfe

Dieser Abschnitt umfasst folgende Themen:

- Bedienfeldmeldungen Seite 6-23
- PrintingScout-Warnmeldungen Seite 6-23
- PhaserSMART Technischer Support Seite 6-24
- Web-Links Seite 6-24

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die Ihnen bei der Erzielung und Beibehaltung einer optimalen Druckqualität helfen.

Siehe auch:

Xerox Support-Zentrum Seite 1-14

# Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder ein kritischer Zustand eintritt, wird eine entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt. In vielen Fällen wird auf dem Bedienfeld auch eine animierte Grafik angezeigt, aus der ersichtlich ist, wo das Problem, z. B. ein Papierstau, aufgetreten ist.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Hilfe**, um weitere Informationen zur angezeigten Meldung oder zum angezeigten Menü zu sehen. Die Taste **Hilfe** ist mit einem **?** beschriftet.



# PrintingScout-Warnmeldungen

PrintingScout ist ein Tool, das zusammen mit Ihrem Xerox Druckertreiber installiert wird. Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn Sie einen Druckauftrag senden. Wenn der Drucker nicht in der Lage ist, den Auftrag zu drucken, zeigt PrintingScout automatisch eine Warnmeldung auf dem Computerbildschirm an, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass eine Benutzeraktion am Drucker erforderlich ist. Klicken Sie auf die Warnmeldung, um Anweisungen zur Behebung des Problems zu erhalten.

# **PhaserSMART Technischer Support**

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes, internetbasiertes Support-System, das über Ihren Standard-Webbrowser Diagnosedaten von Ihrem Drucker zur Analyse an die Xerox Website sendet. PhaserSMART Technischer Support prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem trotzdem nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

So greifen Sie auf PhaserSMART Technischer Support zu:

- 1. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie zu <u>www.phaserSMART.com</u>.
- 2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Browser-Fenster ein.
- **3.** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

# Web-Links

Auf verschiedenen Xerox Websites finden Sie zusätzliche Hilfe zu Ihrem Phaser 7760. Wenn Sie die Xerox Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, werden dem **Favoriten-Ordner** Ihres Webbrowsers verschiedene Xerox Links hinzugefügt. Die Registerkarte **Fehlerbehebung** in Ihrem Windows-Druckertreiber enthält ebenfalls nützliche Links. Besuchen Sie die folgenden Websites, um weitere Informationen zu erhalten.

Informationsquelle	Link
PhaserSMART Technischer Support diagnostiziert automatisch Probleme auf Ihrem Netzwerkdrucker und unterbereitet Lösungsvorschläge:	www.phasersmart.com
Technische Support-Informationen für Ihren Drucker umfassen technischen Online-Support, die Recommended Media List (Liste empfohlener Druckmedien), eine Wissensdatenbank, Treiber-Downloads, Dokumentation, Videolehrgänge und vieles mehr:	www.xerox.com/office/7760support
Verbrauchsmaterialien für Ihren Drucker:	www.xerox.com/office/7760supplies
Eine Quelle für Tools und Informationen, wie z. B. interaktive Lehrgänge, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen, finden Sie unter:	www.colorconnection.xerox.com
Vertriebs- und Support-Zentren in Ihrer Nähe:	www.xerox.com/office/contacts
Druckerregistrierung:	www.xerox.com/office/register
Sicherheitsdatenblätter (nur auf Englisch) identifizieren Materialien und liefern Informationen zum sicheren Umgang und zur sicheren Lagerung gefährlicher Stoffe:	www.xerox.com/office/msds (USA und Kanada) www.xerox.com/environment_europe (Europäische Union)
Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien:	www.xerox.com/gwa

# **Benutzersicherheit**



Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengsten Sicherheitsmaßstäben entwickelt und getestet. Durch Beachtung der folgenden Hinweise können Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

#### **Elektrische Sicherheit**

- Verwenden Sie das Netzkabel, das sich im Lieferumfang des Druckers befindet.
- Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose. Achten Sie darauf, dass beide Enden des Kabels fest angeschlossen sind. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Netzsteckdose geerdet ist, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Überprüfung der Steckdose.
- Verwenden Sie kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Verwenden Sie weder ein Verlängerungskabel noch eine Anschlussleiste.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Gehen Sie dazu die elektrische Spezifikation mit einem Elektriker (sofern notwendig) durch.

**Warnung:** Vermeiden Sie mögliche elektrische Schläge, indem Sie für eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sorgen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie nicht die L
  üftungsschlitze. Diese 
  Öffnungen verhindern eine 
  Überhitzung
  des Druckers.
- Achten Sie darauf, dass keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker fallen.

**Warnung:** Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen und Lüftungsschlitze des Druckers. Beim Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils kann es zu einem Brand oder Stromschlägen kommen.

Treffen Sie folgende Maßnahmen, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

- **1.** Schalten Sie den Drucker sofort aus.
- **2.** Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- **3.** Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, damit dieser das Problem behebt.

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Wenn Sie den Drucker vom Stromnetz trennen müssen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

**Warnung:** Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie beim Installieren von optionalem Zubehör ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Bei diesen Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet sein. Außer den Optionen, die vom Benutzer zu installieren sind, gibt es unter diesen Abdeckungen keine Komponenten, die Sie selbst warten müssen.

**Hinweis:** Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, um eine optimale Leistung zu erzielen. Dies stellt keine Gefahrenquelle dar.

Die folgenden Bedingungen gefährden Ihre Sicherheit:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- In den Drucker ist Flüssigkeit eingedrungen.
- Der Drucker ist Feuchtigkeit ausgesetzt.

Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
- 2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3. Wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten Kundendienst.

#### Lasersicherheit

Dieser Drucker entspricht den von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Der Drucker sendet kein gesundheitsschädigendes Licht aus, da der Laserstrahl bei ordnungsgemäßer Handhabung und Wartung durch den Benutzer vollständig abgeschirmt bleibt.

#### Wartungssicherheit

- Wenden Sie nur die explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebenen Wartungsma
  ßnahmen an.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien sind eine schlechte Leistung und potenzielle Gefahren nicht auszuschließen.
- Verbrauchsmaterialien und Elemente zur regelmäßigen Wartung dürfen nicht geöffnet, erneut verwendet und/oder verbrannt werden. Informationen zu den Recycling-Programmen für Xerox Verbrauchsmaterialien finden Sie unter <u>www.xerox.com/gwa</u>.

#### **Betriebssicherheit**

Drucker und Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsmaßstäben entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Durch Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien können Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

#### **Druckerstandort**

Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 10 °C und 32 °C, die Luftfeuchtigkeit im folgenden Bereich liegen:

- Optimale Druckqualität: 50 bis 70%
- Betrieb: 20 bis 80%

#### **Druckerabstände**

Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichender Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt:

#### **Oberer Abstand:**

■ 60,96 cm oberhalb des Druckers

#### Erforderliche Gesamthöhe:

- Drucker: 49,3 cm
- 1500-Blatt-Zuführung: 36,4 cm
- 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung: 36,4 cm

#### **Erforderliche Gesamtbreite:**

Finisher: 61 cm an der rechten Seite des Druckers

#### Sonstige Abstände:

- 42,5 cm vor dem Drucker
- 13 cm hinter dem Drucker
- 36,8 cm an der linken Seite des Druckers
- **5** cm an der rechten Seite des Druckers (ohne Finisher)

#### Betriebsrichtlinien

- Sie können die optimale Leistung des Druckers gewährleisten, indem Sie ihn unterhalb von 2.000 m Höhe einsetzen.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht in direktem Sonnenlicht auf, damit lichtempfindliche Komponenten bei geöffneten Abdeckungen nicht hellem Licht ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und stabile Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Die Neigung sollte höchstens 2 Grad betragen, wenn der Drucker mit allen vier Füßen auf dem Untergrund steht. Das Grundgewicht des Druckers ohne Verpackungsmaterial beträgt ca. 89 kg.

#### Drucksicherheitsrichtlinien

- Warten Sie zwischen dem Aus- und Einschalten des Druckers 10 bis 15 Sekunden.
- Hände, Haare, Krawatten usw. sollten nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen gebracht werden.

Wenn der Drucker druckt:

- Nehmen Sie auf keinen Fall das Papiereinzugsfach heraus, das Sie im Druckertreiber oder über das Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen.
- Bewegen Sie den Drucker nicht.

#### **Druckerverbrauchsmaterial**

- Verwenden Sie nur die speziell f
  ür Ihren Drucker ausgelegten Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen f
  ühren.
- Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. enthalten sind.

**Vorsicht:** Es wird davon abgeraten, Zubehör von anderen Herstellern als Xerox zu verwenden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Zubehör verursacht werden, sind nicht durch die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

#### **Transportieren des Druckers**

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen sowie eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie sämtliche Netzkabel heraus, bevor Sie den Drucker transportieren.
- Heben Sie den Drucker immer nur zu viert an.
- Heben Sie den Drucker immer an den vorgesehenen Stellen an.



Stellen Sie keine Nahrungsmittel oder Getränke auf den Drucker.

**Vorsicht:** Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder ein unsachgemäßes Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

## Symbole auf dem Produkt

Die folgenden Symbole können am Produkt angebracht sein.

	Vorsicht (lesen Sie, sofern vorhanden, den Aufkleber an der jeweiligen Komponente). Lesen Sie die Informationen in dem bzw. den Handbüchern.
	Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger im Drucker einklemmen. Seien Sie vorsichtig. Sie könnten sich sonst verletzen.
	Heiße Flächen am oder im Drucker. Seien Sie vorsichtig. Sie könnten sich sonst verletzen.
	Nicht berühren.
	Verbrennen Sie die Komponente nicht.
00:30	Es kann 30 Minuten dauern, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist.
	In diesem Gerät befindet sich ein Laser. Weitere Informationen stehen in dem bzw. den zugehörigen Handbüchern.

# Index

# A

Akkumulatorband Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel, 4-15 Anheben des Druckers, 5-16 Arbeitsspeicher, 1-8 Aufkleber, 3-39 bedrucken aus Fach 1 (MPT), 3-40 Richtlinien. 3-39 Auflösung maximal (dpi), 1-6 Auftrag Druckoptionen auswählen Windows, 3-25 Druckqualitätsmodus auswählen, 4-2 einzelne Druckoptionen Macintosh, 3-27 Windows, 3-25 Ausgabefach Standard, 3-50 Ausgabeoptionen auswählen, 3-50 Heften, 3-52 Lochen, 3-53 versetzte Druckausgabe, 3-51 Ausschalten des Druckers, A-5 Auswählen Ausgabeoptionen, 3-50 Druckeinstellungen (Windows), 3-24 Druckoptionen, 3-24 Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag Macintosh, 3-27 Windows, 3-25 Druckqualitätsmodus, 4-2 Duplexdruck, 3-32 Heftung über den Druckertreiber, 3-53 Locheroptionen, 3-53 Lochung, 3-54 AutoIP IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen. 2-6 IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8

Automatisch Duplexdruck, 3-31 TekColor-Korrektur, 4-3

## B

Bandreiniger-Einheit Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Bedienfeld, 1-9 Beispielseiten drucken, 1-11 Druckqualität beeinflussen, 4-2 Farbeinstellungen ändern, 4-18 Funktionen und Lavout, 1-9 Informationsseiten, 1-11 Layout, 1-10 Meldungen, 6-23 Menüübersicht, 1-11 Bedrucken benutzerdefinierter Formate Duplexdruck, 3-46 Beidseitiger Druck, 3-31 automatisch, 3-31 Beispielseiten drucken, 1-11 Belichtungseinheit Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Benutzerdefiniertes Papierformat, 3-46 einseitiges Drucken, 3-46 unterstützt für Fach 1 (MPT), 3-6, 3-8, 3-46 unterstützt für Fach 2-n, 3-46 Benutzersicherheit, A-1 Bestellen von Verbrauchsmaterialien, 5-14 Betriebsrichtlinien, A-4 Betriebssicherheit, A-3 Betriebssysteme Druckertreiber, 2-9 Bild versetzt, 4-12 Bildschirm Farben stimmen nicht mit gedruckter Farbe überein, 4-17 Bindekanten-Druckoptionen, 3-32 Broschürenhefter Heftklammern nachfüllen, 5-9 Bürofarbe, 4-3

# C

CentreWare IS IP-Adresse des Druckers ändern, 2-7 IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6

# D

Datenbank lokaler Domain Name Service (DNS)-Namespace, 2-7 DHCP für Dynamic Domain Name Service (DDNS) aktivieren, 2-7 IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6 IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8 standardmäßig auf Phaser-Druckern aktiviert. 2-6 DNS (Domain Name Service) Hostnamen verwenden, 2-7 Domain Name Service (DNS) Datenbank für lokalen Domain-Namespace, 2-7 Druckauftrag Druckqualitätsmodus auswählen, 4-2 Drucken auf beiden Seiten des Papiers, 3-31 Aufkleber, 3-39 Ausgabeoptionen auswählen, 3-50 Ausgabeoptionen, Registerkarte, 3-25 automatischer Duplexdruck, 3-31 benutzerdefiniertes Papierformat, 3-46 Bild ist versetzt, 4-12, 4-13 Bindekantenoptionen, 3-32 Druckeinstellungen auswählen (Windows), 3-24 Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag auswählen Macintosh, 3-27 Windows, 3-25 Duplexdruck, 3-31, 3-32 Duplexdruck auswählen, 3-32 Farbe anpassen, 4-3 grundlegende Informationen, 3-2 Hochglanzpapier, 3-41

Layout, Registerkarte, 3-25 Optionen auswählen, 3-25, 3-27 Macintosh, 3-27 Windows, 3-25 Optionen auswählen, 3-24 Papier/Qualität, Registerkarte, 3-25 Ränder, 3-6, 3-8 Sicherheitsrichtlinien, A-4 TekColor, Registerkarte, 3-25 Transparentfolien, 3-34 Umschläge, 3-37 Drucker Aktivierung der Lochfunktion über den Druckertreiber, 3-54 Ansichten, 1-2, 1-3, 1-4, 1-5 Bedienfeldfunktionen, 1-9 erweiterte Funktionen, 1-7 Fächer, 1-6 für Versand vorbereiten, 5-16 gedruckte Farben sind falsch, 4-17 Informationsquellen, 1-13 IP-Adresse festlegen, 2-6 IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 2-7 Konfigurationen, 1-7 maximale Auflösung (dpi), 1-6 maximale Druckgeschwindigkeit, 1-6 Optionen, 1-7 Papierstaus, 6-2 Registrierung, 6-24 Schriften, 1-6 Sicherheitsabstand, A-3 Standardfunktionen, 1-6 Standortrichtlinien, A-3 transportieren innerhalb des Büros, 5-16 Treiber, 2-9 Verbindung, 1-6 Verbrauchsmaterialien, A-4 verfügbare Konfigurationen, 1-7 Vorsichtsmaßnahmen für den Transport, 5-16 Vorsichtsymbole, A-6 Drucker für Versand vorbereiten, 5-16 Drucker transportieren für Versand vorbereiten, 5-16 innerhalb des Büros, 5-16 Vorsichtsmaßnahmen, 5-16

Druckertreiber Ausgabeoptionen, Registerkarte, 3-25 Betriebssysteme, 2-9 Druckqualität beeinflussen, 4-2 Heftung auswählen, 3-53 installieren, 2-9 Layout, Registerkarte, 3-25 Lochung auswählen, 3-54 Macintosh OS 9.x, 2-11 Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3. 2-12 Macintosh OS X, Version 10.4, 2-14 Papier/Qualität, Registerkarte, 3-25 PCL, 2-9 PostScript, 2-9 PostScript-Treibereinstellungen (Macintosh), 3-28 Seitenbeschreibungssprachen, 2-9 Standardausgabefach festlegen, 3-50 TekColor, Registerkarte, 3-25 UNIX, 2-9 verfügbar, 2-9 Windows 2000 oder höher, 2-10 Windows 98 SE oder höher, 2-10 Xerox Support-Zentrum, 1-14 Druckgeschwindigkeit maximal, 1-6 Druckmedien unterstützt, 3-3 unzulässige Sorten, 3-4 Druckqualität Modi, 4-2 Probleme lösen, 4-6 Druckqualitätsmodus Foto, 4-2 Standard, 4-2 verbessert, 4-2 dunkle Linien bei allen Farben, 4-8 Dunkle Linien in einer Farbe, 4-7 Duplexdruck, 3-31 auswählen, 3-32 automatisch, 3-31 Bindekantenoptionen, 3-32 Duplexeingang Papierstau, 6-3 Duplexeinheit Papierstau, 6-5 Dynamic Domain Name Service (DDNS), 2-7

## Ε

Elektrische Sicherheit, A-1 Entsprechender Druck, 4-3 TekColor, 4-3 Ethernet-Verbindung, 2-4

## F

Fach 1 (MPT) Aufkleber bedrucken, 3-40 Hochglanzpapier bedrucken, 3-42 Papier einlegen, 3-9 Papier manuell zuführen, 3-16 Papier- und Mediensorten, 3-6 Papierstau, 6-7 Transparentfolien bedrucken, 3-35 Umschläge bedrucken, 3-38 unterstützte Papierformate und gewichte, 3-6 Fach 2 benutzerdefinierte Formate bedrucken. 3-48 Fach 2-5 unterstützte Papierformate und gewichte, 3-8 Fach 2-n Papier einlegen, 3-17 Transparentfolien bedrucken, 3-36 Fach 3-n Papierstau, 6-14 Fächer Optionen, 1-7 Standardausgabefach festlegen, 3-50 versetzte Druckausgabe, 3-51 zusätzliche, 1-7 Farbe anpassen, 4-3 Farben alle Farben zu hell oder zu dunkel, 4-15 Änderungen je nach Computer, 4-16 anpassen, 4-3 dunkle Linien, verschmierte Ausdrucke oder Streifen bei allen Farben, 4-8 Einstellungen auf dem Bedienfeld ändern, 4-18 Farbeinstellungen werden nicht angewendet, 4-18 gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein, 4-17 Grautöne enthalten Farbtöne, 4-16

Grautöne sind nicht neutral, 4-16 helle oder dunkle Linien in einer Farbe, 4-7 kalibrieren, 4-15 Linien oder Streifen in einer Farbe, 4-7 PANTONE-Farben stimmen nicht überein, 4-18 versetzter Ausdruck, 4-10 vom Drucker erzeugte Farben sind falsch, 4-17 Farbkorrektur im Druckertreiber auswählen, 4-3 Farbtabellenseiten, 1-12 Fehler- und Warnmeldungen, 6-23 Fehlerbehebung alle Farben zu hell oder zu dunkel, 4-15 Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-19 Druckbild ist versetzt, 4-12, 4-13 Druckqualität, 4-6 dunkle Striche, verschmierte Stellen oder Streifen bei allen Farben, 4-8 Farbeinstellungen werden nicht angewendet, 4-18 Farben ändern sich je nach Computer, 4-16 Farben stimmen nicht überein, 4-17 Farben werden versetzt gedruckt, 4-10 gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein, 4-17 Grautöne sind nicht neutral, 4-16 helle oder dunkle Linien in einer Farbe, 4-7 **PANTONE-Farben** stimmen nicht überein, 4-18 Papierstaus, 6-2 PhaserSMART, 1-13 technischer Support, 1-13 Toner ist nicht richtig fixiert, 4-11 Wiederholungsfehler, 4-9 Festlegen IP-Adresse des Druckers, automatisch (nur Windows), 2-6 IP-Adresse des Druckers, dynamisch, 2-6 IP-Adresse des Druckers, manuell, 2-8

Finisher Hefter, 3-52 Locher, 3-53 Papierstau, 6-17 Papierstau an Abdeckung, 6-18, 6-20, 6-21 Papierstau im Hefter, 6-17 Papierstau im oberen Ausgabefach, 6-22 Papierstau im Sattelhefter, 6-17 Fixiereinheit Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Fixierung unvollständig, 4-11 Format IP-Adresse, 2-6 Foto, Druckqualitätsmodus, 4-2 Funktionen Druckerkonfigurationen, 1-7 Standard, 1-6

#### G

Grundlegende Informationen zum Drucken, 3-2

### Η

Hefter, 3-52 Heftklammern hinzufügen, 5-6 Heftklammern im Broschürenhefter nachfüllen, 5-9 Heftung über den Druckertreiber auswählen, 3-53 Heftungsausrichtung, 3-52 Optionen, 3-52 unterstützte Papiersorten, 3-52 Heftklammern nachfüllen, 5-6 Heftklammern nachfüllen, 5-6 normaler Hefter, 5-6 Helle Linien in einer Farbe, 4-7 Hilfe, 6-23 PrintingScout-Warnmeldungen, 6-23 technischer Support, 1-13 Hilfe erhalten PhaserSMART, 6-24 Web-Links, 6-24

Hochglanzpapier, 3-41 bedrucken aus Fach 1 (MPT), 3-42 Druckrichtlinien, 3-41 Hostnamen mit Domain Name Service (DNS) verwenden, 2-7 Hostnamen mit DNS (Domain Name Service) verwenden, 2-7

## 

Informationen Benutzerhandbuch, 1-13 Druckermanagement-Tools, 1-13 Handbuch zu erweiterten Funktionen, 1-13 Informationsseiten, 1-13 Installationshandbuch, 1-13 Kurzübersicht, 1-13 PhaserSMART, 1-13 Technischer Support, 1-13 Videolehrgänge, 1-13 Xerox Support-Zentrum, 1-14 zu Ihrem Drucker, 1-13 Informationsseiten, 1-11 Konfigurationsseite, 1-11 Menüübersicht, 1-11 Papiertipps-Seite, 3-5 Innenleben des Druckers, 1-4 Installieren von Druckertreibern, 2-9 Mac OS 9.x, 2-11 Mac OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-12 Mac OS X, Version 10.4, 2-14 Windows 98 SE oder höher, 2-10 **IP-Adresse** automatisch festlegen (nur Windows), 2-6 dynamisch festlegen, 2-6 Format, 2-6 in CentreWare IS ändern, 2-7 Router-Adresse, 2-6 IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen (nur Windows), 2-6 IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6 IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8 überschreibt AutoIP, 2-8 überschreibt DHCP, 2-8

IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 2-7 IP-Adresse in CentreWare IS modifizieren, 2-7

#### K

Kalibrieren Farben, 4-15 Ränder, 4-19 Konfigurationsseite Informationsseiten, 1-11

## L

Lasersicherheit, A-2 Local Area Network (LAN), 2-5 Locher, 3-53 Aktivierung der Lochfunktion über den Druckertreiber, 3-54 Optionen, 3-53 Locherbehälter leeren, 5-12 Locherbehälter leeren, 5-12

#### Μ

Macintosh Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag auswählen, 3-27 manuelle Zuführung, 3-16 PostScript-Treibereinstellungen, 3-27 Xerox Support-Zentrum, 1-14 Macintosh OS 9.x Druckertreiber, 2-11 Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3 Druckertreiber, 2-12 Macintosh OS X, Version 10.4, 2-14 Macintosh-Druckertreiber PostScript-Treibereinstellungen, 3-28 Manuelle Zuführung, 3-16 Macintosh, 3-16 Windows, 3-16 Maximale Auflösung (dpi), 1-6 Meldungen Bedienfeld, 6-23 PrintingScout, 6-23 Menüübersicht, 1-11 Modi Druckqualität, 4-2

### Ν

Netzwerk Einrichtung und Konfiguration, 2-2 Local Area Network (LAN) erstellen, 2-5 Maske, 2-6 Netzwerkadresse konfigurieren, 2-5 Netzwerkverbindung wählen, 2-3 TCP/IP- und IP-Adressen, 2-5 Netzwerk einrichten, 2-2, 2-3 Netzwerkadresse konfigurieren, 2-5 Netzwerkverbindung, 2-4 Ethernet, 2-4 Netzwerkverbindung wählen, 2-3

# 0

Optionen Arbeitsspeicher, 1-7, 1-8 Drucker, 1-7, 3-24 erweiterter Finisher, 1-7 Internes Festplattenlaufwerk, 1-7 zusätzliche Fächer, 1-7

#### Ρ

Papier auf Spezialmedien drucken, 3-34 Aufkleber, 3-39 benutzerdefinierte Formate, 3-46 das den Drucker beschädigen kann, 3-4 das den Drucker beschädigt, 3-4 Hochglanzpapier, 3-41 in Papierfächer einlegen, 3-9 manuell in Fach 1 (MPT) zuführen, 3-16 Richtlinien, 3-3 Richtlinien zur Lagerung, 3-5 Sorten, 3-3 Transparentfolien, 3-34 Umschläge, 3-37 unterstützt, 3-3 unterstützt für Fach 1 (MPT), 3-6, 3-8 unterstützte Formate und Gewichte, 3-5 unzulässige Mediensorten, 3-4 vom Hefter unterstützte Sorten, 3-52 Papier einlegen Fach 1 (MPT), 3-9 Fach 2-n, 3-17

Papierstaus Abdeckung (Buchstabe), 6-14 beseitigen, 6-2 Duplexeingang, 6-3 Duplexeinheit, 6-5 Einzugsfehler an Fach 1 (MPT), 6-7 Einzugsfehler an Fach 2, 6-9, 6-11 Fach 1 (MPT), 6-7 Fach 2, 6-9 Fach 3, 4 oder 5, 6-11 Finisher, Bereich 2, 6-18 Finisher, Bereich 3, 6-19 Finisher, Bereich 4, 6-20 Finisher/Sattelhefter, 6-17 Fixiereinheit, 6-3 im Drucker, 6-2 im Finisher, 6-17 oberes Finisher-Ausgabefach, 6-17 vermeiden, 6-2 PCL, 2-9 Schriften, 1-6 PhaserCal-Software, 1-8 PhaserMatch-Software, 1-8 PhaserSMART, 1-13 technischer Support, 1-13, 6-24 PostScript, 2-9 Schriften, 1-6 PrintingScout-Warnmeldungen, 6-23 Probleme mit der Druckqualität alle Farben sind zu hell oder zu dunkel, 4-15 auf der Seite treten in regelmäßigen Abständen Punkte oder Linien auf, 4-9 dunkle Striche, verschmierte Stellen oder Streifen, 4-8 Farbeinstellungen werden nicht angewendet, 4-18 Farben ändern sich je nach Computer, 4-16 Farben stimmen nicht überein, 4-17 Farben werden versetzt gedruckt, 4-10 Grautöne sind nicht neutral, 4-16 helle oder dunkle Linien in einer Farbe, 4-7

schlechte Qualität beim Drucken auf Transparentfolie, 4-14 Schwarztöne haben einen Blaustich, 4-13 Toner ist nicht richtig fixiert, 4-11 Volltöne werden gesprenkelt oder fleckig angezeigt, 4-13 Wiederholungsfehler, 4-9 Probleme mit der Druckqualität lösen, 4-6

## R

Ränder Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-19 Recycling von Verbrauchsmaterialien, 5-15 Regelmäßige Wartung, Elemente, 5-14 Registrieren des Druckers, 6-24 Reinigen Drucker, 5-2 Laser-Austrittsöffnung, 5-3 Resttonerbehälter Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Richtlinien auf beiden Seiten des Papiers drucken, 3-31 Aufkleber, 3-39 automatischer Duplexdruck, 3-31 Betrieb, A-4 Drucksicherheit, A-4 Hochglanzpapier, 3-41 Lagerung von Papier, 3-5 Papier, 3-3 Umschläge, 3-37 Router-Adresse IP-Adresse, 2-6

## S

Schwarzweiß, 4-3 Sicherheit Benutzer, A-1 Betrieb, A-3 Druckrichtlinien, A-4 elektrisch, A-1 Laser, A-2 Symbole, A-6 Wartung, A-2 Spezialmedien, 3-34 Aufkleber, 3-39 benutzerdefiniertes Papierformat, 3-46 Hochglanzpapier, 3-41 Transparentfolien, 3-34 Umschläge, 3-37 Standard-Druckqualitätsmodus, 4-2 Standard-Router-/Gateway-Adresse, 2-6 Staus beseitigen, 6-2 Duplexeinheit, 6-5 Fach 1 (MPT), 6-7 Fach 2, 6-9 Fach 3, 4 oder 5, 6-11 Finisher, 6-17 Finisher-Abdeckung 5, 6-21 Finisher-Bereich 2, 6-18 Finisher-Bereich 3, 6-19 Finisher-Bereich 4, 6-20 Finisher-Stapelausgabefach, 6-22 Fixiereinheit, 6-3 linke Abdeckung, 6-14 unter oberem Ausgabefach, 6-17 vermeiden, 6-2 Striche, verschmierte Stellen oder Streifen, 4-8 Support-Zentrum, 1-14 Symbole auf dem Produkt, A-6

# T

TCP/IP-Adressen, 2-5 Technischer Support, 1-13 TekColor-Korrektur automatisch, 4-3 Bürofarbe, 4-3 Toner fehlt auf Ausdruck oder lässt sich leicht abreiben, 4-11 Transferrolle Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Transparentfolien, 3-34 bedrucken aus Fach 1 (MPT), 3-35 bedrucken aus Fach 2-n, 3-36 Richtlinien, 3-34 Treiber

Beschreibung, 2-9 Duplexdruck auswählen, 3-32 Heftung auswählen, 3-53 installieren, 2-9 Lochung auswählen, 3-54 Macintosh OS 9.x, 2-11 Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-12 Macintosh OS X, Version 10.4, 2-14 PCL, 2-9 PostScript, 2-9 Standardausgabefach festlegen, 3-50 UNIX, 2-9 verfügbar, 2-9 Windows 2000 oder höher. 2-10 Windows 98 SE oder höher, 2-10 Xerox Support-Zentrum, 1-14

## U

Umschläge, 3-37 bedrucken aus Fach 1 (MPT), 3-38 Richtlinien, 3-37 Unterstützte Papier- und Mediensorten, 3-3, 3-5 Unterstützte Papierformate und gewichte, 3-5 Fach 1 (MPT), 3-6, 3-8 Unzulässige Papiersorten und Druckmedien, 3-4 USB-Verbindung, 2-3

### V

Verbessert, Druckqualitätsmodus, 4-2 Verbindung Ethernet, 2-4 USB, 2-3 Verbrauchsmaterialien, 5-14, A-4 bestellen, 5-14 Bestellzeitpunkt, 5-14 Recycling, 5-15 Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Verfügbare Druckertreiber, 2-9 Verpacken des Druckers, 5-16 Versetzte Druckausgabe, 3-51 Vorgedrucktes Papier, 3-9 Vorsichtsymbole, A-6

#### W

Warn- und Fehlermeldungen, 6-23 Wartung Heftklammern hinzufügen, 5-6 Locherbehälter leeren, 5-12 regelmäßige Wartung, Elemente, 5-14 Sicherheit, 5-16, A-2 Verbrauchsmaterialien, 5-14 Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14 Web-Links, 6-24 Website-Informationsquellen, 6-24 Wiederholungsfehler, 4-9 Windows Druckertreiber für Windows 2000 oder höher installieren. 2-10 Druckertreiber für Windows 98 SE oder höher installieren, 2-10 Druckoptionen, 3-25 Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag auswählen, 3-25 manuelle Zuführung, 3-16 Xerox Support-Zentrum, 1-14 Windows-PostScript-Treiber, 2-9

# X

Xerox Recycling-Programme für Verbrauchsmaterialien, 5-15 Support-Zentrum, 1-14 Verbrauchsmaterialien-Website, 5-14 Website-Informationsquellen, 6-24

# Z

Zuführrollenset Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-14